Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn 48. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2016 | **24** 13.–26. NOVEMBER



RELIGION UND POLITIK

Amerika hat gewählt. Seite 4

KIRCHLICHER NACHWUCHS

Seminaristen im Bistum Basel. Seite 2

PROFIL DER SEMINARISTEN DES BISTUMS BASEL

Seit Herbst 2016 gehören 17 Männer zu den Kandidaten für den priesterlichen Dienst im Bistum Basel. Hier soll mit expressionistischen Farben ihr stark verändertes Profil skizziert werden im Hinblick auf die Berufungspastoral. Denn die Kirche braucht auch im dritten Jahrtausend Katecheten/-innen, Laientheologen/-innen, ständige Diakone und nicht zuletzt Priester und Ordensleute.

Am auffälligsten ist, dass das Durchschnittsalter – analog zum Heiratsalter – um gute zehn Jahre höher ist als vor fünfzig Jahren und etwa bei 35 Jahren liegt. Einige haben zuerst einen anderen Beruf gelernt und bringen interessante Berufserfahrungen mit, zwei haben bereits promoviert und verfügen nun über erhöhte wissenschaftliche Kompetenz und einer steht kurz vor der Promotion in Theologie. Ein höheres Weihealter geht einher mit breiterer Lebenserfahrung, die hilfreich ist für den anspruchsvollen Beruf. Mehrere Seminaristen weisen Migrationshintergrund auf, sind zweisprachig aufgewachsen und bringen internationale und interkulturelle Lernerfahrungen mit. Auch in Bezug auf die Biografien bilden sie die heutigen nicht mehr glatten, geradlinigen Lebensläufe ab. Einige haben Umwege beschritten, sogar Irrwege, die letztlich zu Lernwegen wurden. (Gott schreibt auf krummen Wegen gerade.) Einer hat bei den Schwestern der hl. Mutter Teresa in Kalkutta ein Praktikum absolviert und einer ist von der reformierten Schwesterkirche zur katholischen Kirche konvertiert, beides gute Voraussetzungen für den Beruf. Heutige Priesterkandidaten stammen – betr. Sinusmilieustudien – aus traditionsverwurzelten Milieus, nicht aus hedonistischen oder experimentellen Milieus wie Jugendliche, die an der Streetparade teilnehmen. Die meisten sind aus der bürgerlichen Unter- und Mittelschicht, haben Geschwister und sind teilweise religiös sozialisiert, d.h. ihre Eltern (nicht alle) zeigten ihnen religiöse Praxis, während ihre Geschwister nur noch teilweise religiös praktizieren. Ein regelmässiges Gebetsleben wird erst im Priesterseminar erworben. Die Assimilation des

theologischen Denkens des Zweiten Vatikanischen Konzils ist für das Gros eine Selbstverständlichkeit.

Am Wochenende des St.-Ursen-Tages 2016 trafen sich die Seminaristen des Bistums Basel in Solothurn im Kloster St. Josef, wo jetzt die Scalabrini-Missionarinnen wohnen. Ziel war das gegenseitige Kennenlernen. Spiritual Dr. Hans Schaller hielt den Hauptvortrag anhand der biblischen Perikope des Gangs Petri über das Wasser. Wie die Jünger damals «Gegenwind» hatten, pfeift auch heute der Kirche gelegentlich rauer Wind ins Gesicht. Bischof Felix Gmür ermutigte die Kandidaten zur Vernetzung in Zellen und betonte, dass künftige Priester belastbar sein müssen und einen gesunden Glauben haben sollten. Berufung hat mit Rufen, Hören und Lernen in einer radikal pluralen und von Migration bestimmten Zeit zu tun. Neu war die Tatsache, dass jetzt nach Jahren des Unterbruchs vier Seminaristen für den «Jura pastoral» studieren, drei sind in Freiburg i.Br., sieben in Pfarreien (zwei in der Berufseinführung, einer im Vorjahr, zwei Laientheologen, einer am RPI und einer promoviert) und je einer studiert in Rom, Fribourg und London.

Fazit: Offenbar ist die Talsohle (der «Kollaps», wie die NZZ am Sonntag schrieb) betreffend Seminaristen und kirchlichem Nachwuchs überhaupt überschritten. Das grösste Bistum der Schweiz hat ansehnlichen und profilierten Nachwuchs. Der Priesterberuf ist kein Auslaufmodell! Einberechnen darf man derzeit 21 Damen und Herren in der Berufseinführung, die in den nächsten beiden Jahren einsetzbar werden, erfreulich viele am Religionspädagogischen Institut und etwa acht Laientheologen, die sich auf den Ständigen Diakonat vorbereiten. In der «Studienbegleitung» sind am Dienstagabend gut zwanzig künftige Seelsorgerinnen und Seelsorger anzutreffen, darunter auch Leute, die das «Fernstudium» ganz oder teilweise besuchen. Die gesamte Berufungspastoral soll vom Gebet aller Glaubenden begleitet sein.



STEPHAN LEIMGRUBER SPIRITUAL SEMINAR ST. BEAT

AUFLÖSUNG DER KAB

Die Katholische Arbeitnehmerinnenund Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) steht in einem Reformprozess. Nachdem eine Loslösung des Sozialinstituts bereits im April entschieden worden war, beschlossen die Delegierten an der Versammlung vom 22. Oktober 2016 eine Verschlankung der Statuten. Auch wenn die Mitgliederzahl – derzeit rund 5000 – in den letzten Jahren abgenommen habe, so sei die Stimme der KAB nach wie vor wichtig in der Gesellschaft, ist Verbandspräsident Xaver Vogel überzeugt. Aus diesem Grund habe die Auflösung der KAB keine Chance gehabt, so Vogel. «Wir wollen vielmehr Sorge tragen zu dem, was noch ist», sagt der langjährige Präsident der KAB. Anders wird ab 1. Januar 2017 die Trägerschaft des Sozialinstituts, das auch die Publikation «Treffpunkt» herausgibt. Neu wird das Institut nicht mehr an den Verband gebunden sein, sondern von einem eigenen Verein getragen. Sylvia Stam

Singknaben «on tour»

Die diesjährige Konzertreise führte die Singknaben der St.-Ursen-Kathedrale auf unbekanntes Terrain: So startete die Tournee mit der Fahrt nach Landshut und Passau. In St. Florian wirkte der Chor mit seinem ersten Auftritt bei einem Gottesdienst in der Nachbarsstadt Linz mit. Auch das nächste Konzert, in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche in Ljubljana, war ein voller Erfolg. Der Auftritt im prächtigen Parzivalsaal von Brixen faszinierte sowohl das Publikum als auch die Singknaben. Der letzte Besuch - in Mailand - bildete nochmals einen weiteren Höhepunkt. Das Konzert in der vollen Chiesa di S. Michele Arcangelo e S. Rita mit ihrer äusserst interessanten Akustik (Nachhall von fast acht Sekunden) war ein mannigfaltiger musikalischer Abschluss dieser Reise.

Alexander Stingelin

«Die unterhaltendste Fläche auf der Erde für uns ist die vom menschlichen Gesicht.»

Georg Christoph Lichtenberg, (1742 – 1799), deutscher Physiker und Meister des Aphorismus

GEMEINSAMER AUFTAKT

Der vatikanische Ökumene-Verantwortliche Kardinal Kurt Koch, aber auch die Führung des Lutherischen Weltbunds hoffen, dass die Papstreise nach Schweden neue Impulse geben konnte. Diese Hoffnung schliesse ein, dass es neue Übereinkommen und sogar neue Vereinbarungen zur gegenseitigen Teilhabe am Eucharistischen Tisch geben könnte, sagte Kardinal Koch. Im Gespräch mit Radio Vatikan betont der Schweizer Kurienkardinal, dass man aber vor allem die Reise an sich nicht unterschätzen sollte: «Mir scheint, man muss die Tatsache würdigen, dass überhaupt dieses Treffen stattfand. Die Jahrhundertfeiern der Reformation waren bisher immer konfessionell und triumphalistisch, also mit polemischen Tönen versehen. Es ist das erste Mal, dass ein Gedenken des Beginns der Reformation gemeinsam begonnen wurde.» rv

INHALT		Medien	7
		Aktuell	8
Schwerpunkt	4	•••••	••••••
Religion und Politik		Dekanatspfarreien	9
	•••••	Solothurn	31
Liturgischer Kalender	6		•••••
Namenstage		Jugend	32
	•••••	«Die Kinder sind durch euch	
Glauben und beten	6	nicht von euch»	



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

AND THE WINNER IS

«Zum Glück ist dieses Affentheater bald zu Ende!». resümierte ein Kollege von mir in Bezug auf den US-Wahlkampf. Mir schien der Begriff «Affentheater» etwas harsch, doch er passt eigentlich nicht schlecht zum wilden Treiben der beiden Kandidaten. Niveau und Anstand hatten in diesem politischen Ringen nichts zu suchen. Mit den ganz und gar nicht schmeichelhaften Bezeichnungen «pathologische Lügnerin», «Heuchlerin», «Betrügerin» und überhaupt «eine totale Schande» fertigte Donald Trump seine Kontrahentin ab. Diese leistete sich kaum eine verbale Entgleisung, verkörpert jedoch die typische Parteikarriere, geprägt von skrupellosem Hocharbeiten und dem Wegboxen von möglichen Konkurrenten. In ihren Aussagen schien die Wahrheit nicht selten ein recht dehnbarer Begriff zu sein. Ja, aus moralischer Sicht war dieser Wahlkampf ein auswegloses Jammertal, zum Glück ist der Spuk nun vorbei.

Waren also moralische und religiöse Belange in diesem Wahlkampf ohne Bedeutung? War das «everything goes» oberste Maxime? Auf keinen Fall, denn Donald Trump vertrat eine Reihe von Werten, mit denen sich weisse, evangelikale Christen identifizieren. Das ist verwirrend, selbst für Amerikaner, denn tatsächlich taugt Trump nicht wirklich zum moralischen Vorbild. Er war dreimal verheiratet. Früher trat er für, später gegen das Recht auf Abtreibung ein, und er wetterte masslos über Flüchtlinge und Ausländer. Doch auch Hillary Clinton erwies sich in der Vergangenheit in religiösen Fragen als recht flexibel. Beide hätten es jedoch nicht gewagt, sich in «God's own Country» als religiös-distanziert oder gar areligiös zu bezeichnen, auch wenn diese Umschreibung die religiöse Haltung der beiden Streithähne am besten widerspiegeln würde.

Beim Verfassen dieser Zeilen kannte ich den Ausgang der Wahlen noch nicht. Es ist jedoch aus politisch-theologischer Sicht beunruhigend, wie christliche Nostalgie sich mit der Sehnsucht nach einer im Letzten gar apolitischen Figur verbindet, die das Land regieren soll. So kann ein mehr oder weniger getarnter Nationalismus schnell einmal zur eigentlichen Volksreligion werden. Ob Clinton oder Trump, der Schaden, der in den vergangenen Monaten angerichtet wurde, ist auch in der kommenden Amtszeit nicht mehr zu beheben – und ich wage gar nicht daran zu denken, was in vier Jahren wieder los sein wird.

Mit freundlichen Grüssen, Reto Stampfli

Religion und Politik

Nach einem lärmigen und nicht selten niveaulosen Spektakel ist der Wahlkampf in Amerika entschieden. Trotz offizieller Trennung von Kirche und Staat: Ohne Religion ging auch in diesem Jahr nicht viel.

RETO STAMPFLI



Kein Wahlkampf ohne religiöse Nebengeräusche.

Die Frage, ob die Katholiken eher der Demokratin Hillary Clinton oder doch dem Republikaner Donald Trump ihre Stimme zukommen liessen, kann durchaus Einfluss auf die US-Wahlen gehabt haben, denn jeder fünfte Nordamerikaner bekennt sich laut einer Studie aus dem Jahr 2015 zur katholischen Kirche. Damit sind die Katholiken die grösste Konfession in den Vereinigten Staaten. Die Entscheidung bei den Katholiken dürfte jedoch in diesem Jahr keineswegs eindeutig ausgefallen sein. Klare Positionierungen wie in vorausgehenden Wahlkämpfen gab es wenige. So sprach zum Beispiel der texanische Politikprofessor David Upham im jesuitischen «America Magazine» von einer «besonders armseligen Wahlmöglichkeit». Der Dogmatiker Bruce D. Marshall hielt es gar für unvereinbar, mit einer katholischen Überzeugung an der Wahl teilzunehmen: «So sehr ich es auch bedaure, ich beabsichtige nicht, in diesem Jahr eine Stimme in der Präsidentschaftswahl abzugeben.»

GOD BLESS AMERICA

Diese ernüchternden Äusserungen und eine allgemeine Wahlverdrossenheit könnten den Anschein erwecken, dass religiösen Ausrichtungen im amerikanischen Wahlkampf nur noch eine nebensächliche Bedeutung zukommt. Doch wie gross ist eigentlich der Einfluss der Religion auf die amerikanische Politik heute? Professor Manfred Brocker von der Universität Eichstätt-Ingolstadt gibt in seinem neuen Buch «God bless America» zu bedenken, dass die Rolle der Religionen in der US-Politik nicht zu unterschätzen sei. Der deutsche Politikwissenschaftler führt dazu aus: «Man kann sich heute nicht vorstellen, dass ein Präsidentschaftsbewerber nicht religiös ist. Wobei es keine sehr grosse Rolle spielt, welcher Religion er angehört. Religion ist bedeutend, religiös motivierte Wähler sind wahlentscheidend in den USA. Man kann aber nicht sagen, dass eine bestimmte Gruppe massgeblich Einfluss genommen hat. Dafür ist das Land in dieser Hinsicht viel zu disparat.»

Zwar spielten und spielen religiöse oder konfessionelle Einflüsse auch in der Schweizer Politik eine nicht zu unterschätzende Rolle – vor allem in der Gründungszeit des modernen Bundesstaates – mit der Situation in Amerika lassen sich die eidgenössischen Verhältnisse keineswegs gleichsetzen. Doch warum sind religiöse Aspekte in den Staaten ein dermassen wichtiger Einflussfaktor? Professor Brocker gibt zu

dieser Konstellation zu bedenken, dass das Land vorwiegend von puritanischen Siedlern gegründet worden sei. Verfolgte Minderheiten aus Europa. In ihrer neuen Heimat konnten die Glaubensflüchtlinge ihre Religion frei ausleben. Und er ergänzt: «Deshalb spielte und spielt Religion seit der Gründung, seit der Kolonialisierung eigentlich eine so grosse Rolle. Dazu kommt: Die Menschen ziehen oft um, auch in ganz andere Gegenden des Landes. Und um sich dort verwurzeln zu können, ist der erste Weg immer in die jeweilige Kirche. Wo man eben sofort ein Netzwerk hat, wo man sofort Hilfe bekommt, wo es sofort Menschen gibt, die man sonntags regelmässig treffen und ansprechen kann. Die Kirche und die Nachbarschaft sind zwei ganz wichtige soziale Netzwerke in den USA.» So sind es dann auch diese Netzwerke, die bei der politischen Meinungsfindung und bei Wahlen von grundlegender Bedeutung

NICHT VON DIESER WELT

Nach dem überstandenen «US-Wahlkampfmassaker» kann durchaus wieder einmal die fundamentale Frage aufkommen, ob sich religiöse Stimmen überhaupt in politische Belange einmischen dürfen oder ob eine konsequente Trennung von Religion und Staat - wie sie die Aufklärung unmissverständlich gefordert hat - die beste Lösung ist. «Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist» – ein bekanntes Zitat aus dem Markus-Evangelium, könnte einem bei dieser heiklen Frage spontan ins Gedächtnis kommen. Das ist jedoch eine Forderung, die oft missverstanden worden ist, denn sie impliziert nicht, wie oft oberflächlich angenommen, eine strikte Trennung von geistlicher und weltlicher Gewalt. Es geht dabei nicht um zwei Reiche, bei denen eines nicht von dieser Welt ist. Vielmehr sucht diese biblische Aussage, wie es sich auch aus dem Kontext klar ergibt, die Mitte zwischen den extremen Positionen des Widerstandes und der Revolution gegen den Kaiser auf der einen Seite und der Verherrlichung von Kaiser und Reich auf der anderen Seite. Eine goldene Mitte, über der die Souveränität Gottes steht, der den ganzen Menschen beansprucht und damit grundsätzlich auch die politische Ordnung umfasst.

DOCH VON DIESER WELT

Eine Grundaussage der jüdischen und christlichen Theologie besagt, dass der Mensch von Gott als sein Ebenbild geschaffen wurde und deshalb mit einer einmaligen und unveräusserlichen Würde ausgestattet ist. Die gesamte abendländische politische Philosophie – von Augustinus über Thomas von Aquin bis hin zu Charles de Montesquieu – gab, darauf aufbauend, der persönlichen Würde des Menschen den Vorrang vor Staat und Gesellschaft. Der Mensch soll frei entscheiden können, sei es in politischen Fragen, aber auch in religiösen Belangen.

So haben religiöse Stimmen also auch im politischen Diskurs ihre Berechtigung. Sie sollten jedoch stets, basierend auf den eigenen religiösen Grundsätzen, die Würde des Menschen ins Zentrum stellen und keinesfalls im eigenen Interesse Machtpolitik unterstützen oder Personenkult betreiben. Weder der fatalistische Rückzug der Kirchen in den eigenen «Winkel der Rechtgläubigkeit» weist in die Zukunft noch der krampfhafte Versuch, dem Zeitgeist hinterherzulaufen. In einer Zeit der zunehmenden Säkularisierung ist das Wort der Kirchen nicht weniger gefragt, ist die Bedeutung der Religion, ist die Kooperation mit der Politik nicht weniger wichtig, gerade weil die Suche nach Halt und Orientierungen nicht abgenommen hat. Voraussetzung dazu ist jedoch, dass die Kirche von dieser Welt ist und dementsprechend auch etwas Essenzielles in die Debatte einbringen kann.

Die «Politik» von Jesus Christus

Ein Auszug aus seinem revolutionären Programm (Matthäus 5, 1–10)

Die Seligpreisungen

Jesus sagte: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.

Selig, die keine Gewalt anwenden; denn sie werden das Land erben.

Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden satt werden.

Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.

Selig, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott schauen.

Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihnen gehört das Himmelreich.



WOCHE VOM 13. BIS 19. NOVEMBER 2016

Sonntag, 13. November Sonntag der Völker

L1: Mal 3, 19-20b. L2: 2 Thess 3, 7-12. Ev: Lk 21, 5-19.

N: Himerius, Stanislaus Kostkar

Montag, 14. November

N: Sidonius, Alberich

Dienstag, 15. November

N: Albert, Leopold, Fintan

Mittwoch, 16. November Marien-Samstag

N: Margareta, Otmar

Donnerstag, 17. November

N: Gertrud, Viktoria, Florin

Freitag, 18. November Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul in Rom

N: Odo, Gerung

Samstag, 19. November

N: Elisabeth von Thüringen, Mechthild

WOCHE VOM

20. BIS 26. NOVEMBER 2016

Sonntag, 20. November CHRISTKÖNIGSSONNTAG

L1: 2 Sam 5, 1-3. L2: Kol 1, 12-20. Ev: 23, 35-43. N: Korbinian, Edmund

Montag, 21. November Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

N: Alma, Gelasius I.

Dienstag, 22. November

N: Cäcilia

Mittwoch, 23. November

N: Kolumban, Klemens I.

Donnerstag, 24. November

N: Andreas Dung-Lac und Gefährten

Freitag, 25. November

N: Katharina von Alexandrien

Samstag, 26. November

Marien-Samstag

N: Konrad, Gerhard

Regelmässige Sendungen

18.25 Uhr.

FERNSEHEN: sonntags. TV fürs Leben: Jeden Sonntag ZDF, 9 Uhr; (Wh. am darauf folgenden Montag auf 3sat. 16.15 Uhr). Sternstunde Religion: Jeden Sonntag SRF 1, 10 Uhr. Sternstunde Philosophie: Jeden Sonntag SRF 1, 11 Uhr. Röm.-kath. Gottesdienste: Jeden Sonntag RAI1 und F2, 11 Uhr. Orientierung: Das Religionsmagazin des ORF. Jeden Sonntag, Montag und Freitag, ORF 2, 12.30 Uhr (So) und 12.05 Uhr (Mo), 3sat, 10.15 Uhr (Fr), Gott und die Welt, Tagebuch: Kirchliche und sozialkritische Beiträge. Jeden Sonntag ARD, 17.30 Uhr. Christ in der Zeit: Jeden Sonntag ORF 2,

RADIO: Zwischenhalt: SRF 1, Samstag, 18.30 Uhr. Ein Wort aus der Bibel: SRF1, Sonntag, 6.42 und 8.50 Uhr; SRF2, Sonntag, 7.05 Uhr. Texte zum Sonntag: SRF1, Sonntag, 9.30 Uhr. Blickpunkt Religion: SRF 2, Sonntag, 8.10 Uhr. Religionsthemen in Kontext: SRF 2, Donnerstag, 9 Uhr (Wh. Donnerstag, 18.30 Uhr). Zeilensprünge: SRF 2, Montag-Freitag, 6.10 und 8.10 Uhr, Samstag 6.30 und 10 Uhr. Tag für Tag: Aus Religion und Gesellschaft. DLF, Mittwoch, 9.35 Uhr. Studiozeit: Aus Religion und Gesellschaft. DLF, Mittwoch, 20.10 Uhr. Geistliche Musik: Jeden zweiten Samstag SWR 2, 19 Uhr. Radio Vatikan, deutschsprachige Sendungen: Täglich 6.20 und 20.20 Uhr. Um 16 Uhr, Nachrichten (nur KW). 7.30 Uhr, lateinische Messe. 20.40 Uhr, Lateinischer Rosenkranz. MW 1530 und 1467 kHz, KW 5885, 7250 und 9645 kHz, www.radiovaticana.de

FERNSEHEN

Sonntag, 13. November ZDF. 9.30 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Aus dem Dom St. Martin in Rottenburg-Stuttgart.

Montag, 14. November 3sat. 22.25 Uhr

Above and Below

Der stille Niedergang der USA.

Dienstag, 15. November 3sat, 22.25 Uhr

Lampedusa im Winter

Eine Schicksalsgemeinschaft im Mittelmeer.

Mittwoch, 16. November 3sat. 20.15 Uhr

Techno sapiens

Die Zukunft der Spezies Mensch.



Donnerstag, 17. November arte, 21.40 Uhr

Bintiful

Liebe, Glaube, Hoffnung und Vergebung.

Freitag, 18. November ARD, 20.15 Uhr

Wer aufgibt, ist tot

Die letzte Chance nutzen.

Samstag, 19. November arte, 20.15 Uhr

Nero: Plädoyer für eine Bestie (1-2/2)

War er ein Christenverfolger?

Sonntag, 20. November SRF 1, 11.00 Uhr

Sternstunde Philosophie. Türkei

Wie offen ist das Tor zu Europa?

3sat, 21.40 Uhr

Das dunkle Kapitel «administrativer Versorgung».

Dienstag, 22. November **ZDF, 22.15 Uhr**

37°. «Viel mehr als Traurigkeit»

Mit Depression umgehen.

Mittwoch, 23. November arte. 21.45 Uhr

Die heimliche Revolution

Frauen in Saudi-Arabien.



Freitag, 25. November SRF 1, 21.00 Uhr

DOK. Die Weltverbesserer (1/5)

Engagierte Zeitgenossen.

RADIO

Sonntag, 13. November SRF 2. 9.30 Uhr

Römisch-katholische Predigt

Mathias Burkart, Theologe, Opfikon-Glattbrugg.

Montag, 14. November SWR2. 22.00 Uhr

Essay. Die Entzauberung der Welt

Eine Gesellschaft im Wandel.

Mittwoch, 16. November SWR 2, 8.30 Uhr

Wissen. Damit es nie wieder passiert

Chancen und Grenzen der Therapie.

Freitag, 18. November SWR 2, 10.05 Uhr

Tandem. Ich hole Euch zurück

Wenn sich Kinder radikalisieren.

Samstag, 19. November SWR 2, 8.30 Uhr

Wissen. Gewaltfreie Kommunikation

Sich aufrichtig mitteilen und einander zuhören.

Sonntag, 20. November SRF 2, 8.30 Uhr

Perspektiven.

Scharia-Recht vor Staatsrecht?

Die Berner Politologin Elham Manea.

Montag, 21. November SWR 2, 19.20 Uhr

Tandem. Zurück kann ich nicht Frauen auf der Flucht.

LITERATUR



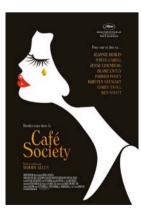
besänftigen und möglichst zum Widerruf zu bewegen, Luther wollte umgekehrt den der Heiligen Schrift überzeugen. Dabei prallten in den beiden gelehrten Diskutanten zwei unterschiedliche Denksysteme aufeinander, letztlich konnte keiner den anderen

Christiane Laudage

Das Geschäft mit der Sünde Ablass und Ablasswesen im Mittelalter

Herder Verlag 2016 351 Seiten, CHF 35.90 ISBN 978-3-451-31598-5 «Cajetan versuchte, Luther zu Kardinal von seiner Auslegung überzeugen.» Seite 260

GNO | DND



Café Society USA 2016 Jetzt im Kino Der unerfahrene Bobby, aus einer jüdischen Familie New Yorks stammend, reist in den 1930er-Jahren nach L.A., um bei seinem Onkel Phil, einem bekannten Filmproduzenten, einen Job zu finden. Hier verliebt sich Bobby in die Assistentin Veronica, die ausgerechnet auch noch eine geheime Liebschaft mit Onkel Phil pflegt. Eine Hommage an die jüdische Kultur amerikanischen Typs. Charles Martig

Lyra Volksensemble

ORTHODOXE GESÄNGE UND VOLKSLIEDER AUS RUSSLAND

Lyra Volksensemble aus St. Petersburg

Dienstag, 15. November 2016, 20 Uhr Langendorf, reformierte Christuskirche

Mittwoch, 16. November 2016, 20 Uhr Solothurn, Kirche St. Niklaus

Eintritt frei - Kollekte www.lyra-online.org

Kino Dolce Vita - Seniorenkino

im leben und über das leben hinaus

Donnerstag, 17. November 2016, 14.30 Uhr Kino Capitol, Solothurn

Dokfilm, Peter von Gunten, Schweiz 2005. OV/df. 150 Min.

Im 16. Jahrhundert entstand als Teil der Reformation die Bewegung der Täufer. Europaweit wurden Täufer verfolgt, zur Widerrufung ihres Glaubens gezwungen, eingesperrt und hingerichtet. Der Film zeigt Mennoniten, die heute im Schweizer Jura, Mennonites wie Amish schweizerischer Herkunft, die in Indiana (USA) leben.

www.cinedolcevita.ch. info@cinedolcevita.ch

Kirchliche Fachstelle Jugend

RANFTTREFFEN 2016

Samstag, 17. bis Sonntag, 18. Dezember 2016 Pack es an! Die besondere Unternehmung für Jugendliche im Advent. Gemeinsam unterwegs mit abschliessendem Gottesdienst im Flüeli Ranft.

Infos und Anmeldung: www.juse-so.ch

ANTONIUSHAUS, Gärtnerstr. 5, Solothurn

«SUNNTIGSKAFI»

Sonntag, 27. November 2016, 14 bis 17 Uhr **Cafeteria Antoniushaus**

Jeden letzten Sonntag des Monats.

Kloster Visitation, Solothurn

ADVFNTSKRÄNZF

Ab 17. November 2016

und ieweils nach den Sonntagsgottesdiensten vom 20. und 27. November 2016

werden in den Klöstern Visitation und Namen Jesu durch die indischen Schwestern selbst gebundene Adventskränze verkauft. Im Shop des Klosters Visitation sind Kerzen, Weihnachtskarten, Tee, Konfitüre usw. erhältlich.

BESINNUNGSTAG

mit em. Weihbischof Martin Gächter Sonntag, 20. November 2016, 13.30 – 18.00 Uhr Christliche Impulse aus Polen (mit Dias). DOCAT, der neue katholische Jugendkatechismus für soziales Handeln. Diameditation über die Eucharistie und Feier einer hl. Messe.

Alle sind herzlich willkommen an diesem offenen Besinnungstag der Franziskanischen Gemeinschaft und der Männerkongregation Solothurn.

VORTRAG

«Was zur Rettung der bedrohten Umwelt und der Armen schon geschieht und was noch getan werden muss.»

Samstag, 26. November 2016

9.00 Uhr Eucharistiefeier

10.00 Uhr Vortrag und Diskussion mit

em. Weihbischof Martin Gächter

Grenchenstrasse 27, 4500 Solothurn Telefon 032 621 19 70, Mobile 076 480 14 74 sss.solothurn@epost.ch

Kirchliche Fachstelle Jugend

SMS-ADVENTSKALENDER 2016

Thema: Weltverbesserer/-in!

Der Adventskalender der juse-so kommt täglich auf das Handy als SMS. Dieses Angebot ist kostenlos und trotzdem sehr attraktiv. Oberstufenschüler/-innen schreiben Adventsgrüsse in 150 Zeichen. Hole dir den SMS-Adventskalender auf dein Handy.

GRATIS SMS-ADVENTSKALENDER BESTELLEN: Bestellen: «Juseso Advent Start» an 880

Abmelden: «Juseso Advent Stop» an 880

www.juse-so.ch

MFM Regional gruppe

EUCHARISTISCHER ANBETUNGSTAG

Sonntag, 27, November 2016 Josefskloster Solothurn

9.15 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten,

stille Anbetung

10.30 Uhr wir beten gemeinsam

11.30 Uhr *stille Anbetung*

13.30 Uhr wir beten gemeinsam

14.30 Uhr *stille Anbetung* **15.00 Uhr** heilige Messe

16.00 Uhr *stille Anbetung*

16.30 Uhr Rosenkranz Schlusssegen

Beichtgelegenheit:

9.15 Uhr - 11.30 Uhr 13.30 Uhr - 14.30 Uhr 16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bildungshaus Stella Matutina

DAS FEST DER MENSCH-**WERDUNG GOTTES** MITEINANDER FEIERN

Freitag, 23. Dezember, bis Montag, 26. Dezember 2016

Die Baldegger Schwestern in Hertenstein laden auch dieses Jahr über die Weihnachtstage vom Freitag bis Montag zum Mitleben ein.

miteinander feiern bei der Krippe verweilen beim Essen gemeinsam geniessen beim Christbaum staunen Eucharistie feiern sich frei fühlen einfach sein Zeit haben

Anmeldung bis 19. Dezember 2016:

Sr. Beatrice Kohler **Bildungshaus Stella Matutina** Zinnenstrasse 7 6353 Hertenstein bei Weggis Telefon 041 392 20 30 sr.beatrice@klosterbaldegg.ch oder info@stellamatutina-bildungshaus.ch

www.stellamatutina-bildungshaus.ch

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn 48. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130 www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Adressverwaltung

AZ Fachverlage AG | Neumattstrasse 1 | 5001 Aarau Tel. 058 200 56 87 | Fax 058 200 55 56

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1 | 4552 Derendingen Tel. 058 330 11 58 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Dr. Reto Stampfli | Solothurn | retostampfli@bluemail.ch Heinz Bader, Balsthal | Dr. Urban Fink, Oberdorf Stephan Kaisser, Lommiswil | Monika Poltera-von Arb, Neuendorf Mario Tosin, Grenchen | Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn Layout | Monika Stampfli-Bucher, Solothurn

Pastoralraum Dünnernthal | www.prduennernthal.ch | Notfall-Tel. 062 394 20 16

Pastoralraumpfarrer | Vakant

Pastoralassistent | Fabian Schäuble | Haulenackerstrasse 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 530 21 96 | pastoralassistent@prduennernthal.ch

Kaplan | Pater Ivan Bebek | Gallihaus 201 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 18 11 | Fax 062 394 18 11

Sekretariat des Pastoralraumes | Marcel Meister | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch Bürozeit | DI 9-12 Uhr | DO 14-16.30 Uhr | Ausserhalb Bürozeit | Tel. 062 394 19 31

Gottesdienste

Sonntag, 13. November 33. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit **Patroziniumsfeier**

12.00 Uhr. Taufe von Andrin Schaad in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen 20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 16. November, 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 17. November, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 20. November Christkönigssonntag

10.00 Uhr, Eucharistiefeier in Herbetswil

mitgestaltet von den gem. Chören. 20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 23. November, 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 27. November, 20.00 Uhr 1. Adventssonntag

Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Sonntag, 13. November, 09.00 Uhr 33. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier

Dienstag, 15. November, 19.30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 16. November, 19.30 Uhr Andacht, Elisabethenfeier

Samstag, 19. November, 18.30 Uhr HI. Elisabeth, Vorabendgottesdienst

Jugendgottesdienst mit Kommunionfeier

mitgestaltet von Schülern.

Sonntag, 20. November Christkönigssonntag 10.00 Uhr, Eucharistiefeier

in Herbetswil

Infos siehe unter «Mitteilungen – Aus dem Pastoralleben».

12.00 Taufe von Jael Bader

Dienstag, 22. November, 19.30 Uhr HI. Cäcilia

Rosenkranzgebet

Mittwoch, 23, November, 09,00 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 27. November, 10.30 Uhr 1. Adventssonntag

Eucharistiefeier mit Segnung der Adventskränze

HERBETSWIL

Sonntag, 13. November, 10.30 Uhr 33. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier Dreissigster: Adolf Lisser.

Mittwoch, 16. November, 19.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. November, 19.30 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 20. November, 10.00 Uhr Christkönigssonntag

Eucharistiefeier

Infos siehe unter «Mitteilungen – Aus dem Pastoralleben».

Mittwoch, 23. November, 19.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. November, 19.30 Uhr HI. Andreas Dung-Lac

Rosenkranzgebet

MATZENDORF

Samstag, 12. November, 18.00 Uhr HI. Josaphat

Hubertusfeier

Mittwoch, 16. November, 19.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 17. November, 19.30 Uhr Frauengottesdienst mit Elisabethenfeier in der Kapelle

Sonntag, 20. November, 10.00 Uhr Christkönigssonntag

Eucharistiefeier in Herbetswil mitgestaltet von den Chören des Pastoralraumes.

Mittwoch, 23. November, 19.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Kapelle

Sonntag, 27. November

1. Adventssonntag 09.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Segnung der Adventskränze

19.00 Uhr, Konzert «O Emmanuel»

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Donnerstag, 17. November, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 20. November, 10.00 Uhr Christkönigssonntag

Eucharistiefeier in Herbetswil mitgestaltet von den Chören des Pastoralraumes.

Dienstag, 22. November, 19.30 Uhr HI. Cäcilia

Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. November, 19.00 Uhr HI. Andreas Dung-Lac Rosenkranzgebet

Samstag, 26. November, 18.15 Uhr Vorabendgottesdienst

Eucharistiefeier Familiengottesdienst Rorate, Segnung der Adventskränze

Dreissigster: Josef Fessler. Dreissigster: Werner Stierli. Anschliessend Spaghettiessen im Pfarreiheim.

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Christkönig

Wir denken in Bildern. Unbewusst oder bewusst machen wir uns unsere eigenen Vorstellungen um Sachverhalte, Ereignisse oder Personen zu fassen und zu verstehen. Daher hat ieder von uns auch sein eigenes Bild von den verschiedenen biblischen Figuren. Auffallend ist dies zum Beispiel, wenn wir uns das Leben von Jesus von Nazareth anschauen.

Wer war dieser Jesus?

Es sind dieselben Texte, die wir aus der Bibel kennen. Doch bei manch einem bleibt eher Jesus als der Sozialrevoluzzer hängen, bei manch einem der friedfertige Heilende, andere sehen den Gekrönten bei seiner Himmelfahrt. All diese Facetten können wir in diesem Mann erkennen und ihn so verstehen.

Der Gekreuzigte

Eine uns vertraute und schon sehr alte Tradition beschreibt und verehrt Christus als den König der Welt. Jesus wird als ein gegenüber zu den weltlichen Herrschern

beschrieben, die häufig korrupt und gewalttätig waren. Die biblische Grundlage hierfür ist unter anderem das Verhör mit Pontius Pilatus, in dem er gefragt wird, ob er der König der Juden sei. Jesus antwortet ihm, du sagst es. Als Herrscherkrone setzen sie ihm eine Dornenkrone auf. Auf seinem Kreuz standen die lateinischen Buchstaben INRI, Sie stehen für Jesus von Nazareth, König der Juden.

Eschatologische Hoffnungsperspektive

Wenn wir Gläubige von Christus als König der Welt sprechen, verbinden wir mit diesem Bild die Hoffnung auf das Anbrechen der Herrschaft Gottes. Damit verbunden sind die Sehnsucht nach einem ewigen Frieden, dass die Gerechtigkeit von der Jesus sprach, im Hier und Jetzt sichtbar wird. Im Christkönigfest bringen wir dies mit unserem Lobpreis zum Ausdruck.

Pastoralassistent Fabian Schäuble

Gemeinsamer Gottesdienst am Christkönigssonntag

Am Christkönigssonntag vom 20. November feiern wir im Pastoralraum einen gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche in Herbetswil. Die Eucharistiefeier wird von Pater Ivan Bebek und Pastoralassistent Fabian Schäuble zelebriert und soll das gemeinsame Zusammenwachsen der Pfarreien im Pastoralraum hervorheben.

Die Kirchenchöre von Herbetswil/ Laupersdorf/Matzendorf und Welschenrohr singen gemeinsam unter der Leitung von Simon Haefely aus der Kanon-Messe die Lieder:

Nr. 1 Willkommen zur Stunde

Nr. 4 Das Wort des Herrn

Nr. 5 Brot und Wein

Nr. 8 Kostet und seht

An der Orgel werden sie begleitet von Patrik Fluri.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Apéro serviert, um die Gemeinschaft unter den Kirchgängern zu pflegen.

Für alle nicht motorisierten Gottesdienstbesucher bieten die Pfarreien einen Fahrdienst an. Interessierte melden sich bitte bei den Pfarreisekretariaten unter

folgender Tel.-Nr.:

Aedermannsdorf 062 530 26 59 Laupersdorf 062 391 01 88 Matzendorf 062 394 22 20 Welschenrohr 032 639 15 23

Wir wünschen allen Gläubigen ein schönes Christkönigsfest. Pastoralsekretär Marcel Meister

Die Tage werden kurz und grau, die Nächte lang und kalt. Es ist eine Zeit, die schwer zu ertragen wäre, wenn nicht mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres die Adventszeit anbrechen würde und damit ein Lichtermeer aufleuchtet, all überall, schlicht als Kerzenlicht, beglückend, glitzernd-schön und manchmal an der Grenze oder bereits jenseits des guten Geschmacks.

Die Farbe Violett

In der Liturgie allerdings ist durch die Adventszeit die Farbe Violett prägend, die Farbe der Umkehr. der Besinnung, der Vertiefung, des «In sich Gehens». Das steht guer zu dem, was wir in unserem Alltag erfahren. Stress ist angesagt, der Stress der Weihnachtsoder Jahresschlussessen, der Stress des «Geschenke organisieren», der Stress der unzähligen Weihnachtsfeiern, bereits im ganzen Advent.

Das Geschenk des Advents

Doch was will uns die Zeit des Advents denn tatsächlich bewusst machen, was bedeutet der Hinweis der Farbe Violett? Bald werden wir ein Fest feiern, das uns glücklicher nicht werden lässt - Weihnachten. Gott schenkt sich dieser heillosen, zerstrittenen. dunklen Welt, immer neu. Vor zweitausend Jahren als kleines Kind in der Krippe. Und heute als geschenkte Menschlichkeit, als erfahrene Liebe, als barmherzige Zuwendung. Ein neues Licht strahlt auf in der Dunkelheit. auch heute noch, immer wieder.

Sehnsucht

Was das bedeutet, lässt sich nicht in fünf Minuten fassen, verstehen und abhacken, es hat auch nichts mit «fun and action» zu tun. Dieses Ereignis ruft nach Vertiefung, nach Stille, nach Umkehr und Neubeginn. Die Kirche lädt dazu ein, in den Tagen des Advents, das kommende Wunder der Gottesgeburt, die in dieser Welt immer wieder neu geschieht, zu erwarten, sehnsüchtig zu erwarten, weil wir so sehr darauf angewiesen sind, mehr denn je! Die Kirche lädt uns ein, uns auf dieses Geschenk vorzubereiten,

mit Kopf, Herz und Händen, damit wir die Gottesgeburt in uns selber erleben, die uns zu neuen. veränderten, hoffnungsvollen Menschen macht.

Edith Rey Kühntopf

Kollekten

Samstag/Sonntag, 12./13. November Elisabethenopfer

Das Solidaritätswerk des SKF, das Elisabethenwerk, hat seither 1958 mehr als 2200 Entwicklungsproiekte in Asien. Afrika und Lateinamerika verwirklicht. Das Elisabethenwerk hat ein einzigartiges Profil:

- von Frauen für Frauen
- für die ärmsten der armen Frauen
- die Initiative für ein Projekt kommt von einer lokalen Gruppe – erst dann leistet das Elisabethenwerk Unterstützung

Das Elisabethenwerk kann sich in den verschiedenen Ländern auf bewährte Partnerinnen stützen. Bewusstseinsbildung ist aber auch bei uns nötig. Deshalb gehören Information und Sensibilisierung zu den Kernaufgaben des Elisabethenwerkes.

Das Werk wird getragen von zahlreichen Gönnerinnen und Gönnern in- und ausserhalb des SKF, die direkt, über das Kirchenopfer zum Elisabethentag oder auch durch ein Legat ihre Solidarität mit Frauen im Süden bekunden.

Drei unserer aktuellen Projekte

Vielen Frauen gelingt es, dank Ihrer Unterstützung, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Bildung und Training machen sie stark und selbstbewusst – und sie sind sehr gut vernetzt in Frauen-

- Uganda: Mit grosser Kreativität gegen häusliche Gewalt
- Bolivien: Zugang zu sauberem Wasser - Frauen wehren sich!
- Indien: Dank Bildung gelingt der Weg in eine bessere Zukunft Herzlichen Dank für Ihre Spende

Samstag/Sonntag, 19./20. November Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Institutionen und Seelsorgeaufgaben. Dazu gehören das Religionspädagogische Institut in Luzern, das Centre Interdiocésain de Formation Théologique in Fribourg, die Fachstellen für Jugendarbeit, Ministrantenpastoral und Kirchliche Berufe, der Verband Schweizerischer Kirchenmusik und die Präses der Katholischen Pfadfinder, der Jungwacht und des Blauring. Pro Jahr ergibt das um 450 000.–. Ihre Gabe entlastet den Bistumshaushalt bei diesen finanziellen Verpflichtungen.

Ministrantenreise 2016

Am letzten Freitag in den Herbstferien machen wir traditionell die Ministrantenreise mit allen Ministranten aus dem Pastoralraum Dünnernthal

Aufgrund der grossen Teilnehmerzahl, insgesamt waren es 82 Personen (69 Ministranten und 13 Begleitpersonen), fuhren wir mit zwei Bussen des Reiseunternehmens Gerber am Freitag in aller Früh los. Um etwa 9 Uhr waren wir dann in Rust vor den Toren des Europaparks angekommen, der auch in diesem Jahr als gemeinsames Ziel ausgewählt wurde.



Die Kinder und Jugendlichen, die ich begleiten durfte, versprühten grosse Freunde. Das Wetter war viel besser als angekündigt, und erst am Abend kamen kleine Regentropfen. Dennoch war es ein wunderschöner Tag!

Dankeschön!!

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei den erwachsenen Begleitpersonen. Durch dieses Engagement habt ihr die Reise möglich gemacht.

Danken möchte ich auch den vielen Ministrantinnen und Ministranten für ihren tollen Dienst im ganzen Jahr in den Pfarreien. Hierfür war diese Reise ein kleines Dankeschön.

Pastoralassistent Fabian Schäuble

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld ist jeden ersten Donnerstag im Monat zwischen 8.00–10.00 Uhr im Pfarrhaus zu erreichen | sekretariat-la@prduennernthal.ch In der übrigen Zeit ist sie privat unter Tel. 062 391 01 88 erreichbar.

Sakristan | Patrick Meister | Haldenweg 318 | 4712 Laupersdorf | Tel. 079 329 28 60

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Ruhe in Frieden

Zur letzten Ruhe begleitet wurde am 14. Oktober 2016 Elsa Boner-Gasser, geboren 1930. Nach ihrer Schulzeit arbeitete

Rach ihrer Schulzeit arbeitete Elsa in verschiedenen Restaurants als Serviertochter.

Am 10. Mai 1952 heiratet sie Arnold Boner. In den folgenden Jahren erblickten drei Söhne das Licht der Welt. Grosse Freude hatte sie auch an den Enkelkindern.

Ihre grosse Leidenschaft war die Handarbeit. Ihre gestickten Gobelinbilder fanden grossen Anklang. Der «Lismerclub», den ein paar Frauen aus Laupersdorf gegründet haben, bereitete Elsa grosse Freude.

In der Bezirkschulpflege Matzendorf amtete Elsa viele Jahre im Vorstand.

1986 trat sie dem neu gegründeten Requiem-Chörli bei.
Mit Stolz durfte Elsa mit ihrem Ehemann Arnold vor 4 Jahren die Diamantene Hochzeit feiern.
Nach einem Sturz in ihrem Haus, entschloss sich Elsa am 1. Juni 2015 zur Genesung ins Altersheim Roggenpark in Oensingen zu ziehen.

Am 9. Oktober 2016 Abends hat der liebe Gott Elsa zu sich geholt. Herr gib ihr die ewige Ruhe.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 13. November, 10.30 Uhr Monatsgedächtnis: Elsa Boner-Gasser.

Jahrzeit: Arnold Boner-Gasser; Lukas und Rosalia Walser-Saner; Rosa Vogt-Walker; Monika und Walter Schaad-Probst; Lukas und Rosa Schaad-Hafner und Sohn Martin; Lukas und Martha Kamber-Hettler; Valerie Brunner-Hug; Lina und Ma-the Künzli-Brunner; Hans Merkle-Probst.

Gedächtnis: Josef-Schmid-Kahr; Max Probst-Fluri; Willibald Schaad-Meier; Rosa Wyss-Brunner (gest. v. der Frauengemeinschaft); Josef Borer-Graf; Willy Brunner; Gottfried und Ruth Eggenschwiler-Dietschi und Söhne Stefan und Paul; Anna und Peter Brunner-Boner; Hugi und Greti Bader-Schnyder; Josef Fluri-Schaad; Elisabeth Schaad-Schärmeli.

A Liberador

Generalversammlung

Freitag, 18. November 2016, 19:30 Uhr Pfarreisaal, Laupersdorf

Wir laden Sie herzlich ein zur 73. Generalversammlung der Frauengemeinschaft Laupersdorf

- 19.30 Uhr Nachtessen (Unkostenbeitrag Fr. 20.- für Essen, Dessert, Mineral, Kaffee)
- Geschäftlicher Teil nach Traktandenliste
- Dessert
- Gemütliches Beisammensein mit musikalischer Umrahmung

Wir freuen uns, Sie an dieser Generalversammlung begrüssen zu dürfen. Anmeldung für **Fahrdienst** GV bis 10.00 Uhr bei S. Goetschi 062/391 56 73

Der Vorstand /www.frauengemeinschaft.com

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | Bürozeiten | MI 9.30 –10.30 Uhr sonst privat | Sandackerstrasse 236 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 26 59 Sakristane | Vogt Hugo | Leiackerstrasse 250 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 11 38 Monika Wyden | Gässli 15 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 31 68

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Elisabethenandacht

Mittwoch, 16. November, 19.30 Uhr Die Pfarreigruppe lädt Sie ganz herzlich zur Andacht zu Ehren von Elisabeth von Thüringen ein. Anschliessend treffen wir uns zu einem Glas Wein im Pfarreisaal. Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher!

Seniorenmittagstisch

Dienstag, 22. November, 11.30 Uhr Wir heissen Sie zum letzten Mittagstisch 2016 und zum anschliessenden Lottomatch herzlich willkommen! Anmeldungen bitte bis Sonntagabend, 20. November, an Gasthaus Schlüssel, Telefon 062 394 14 74.

Frauengemeinschaft Einladung zur Generalversammlung

Freitag, 25. November, 19.30 Uhr Zur diesjährigen Generalversammlung im Pfarrsaal sind alle Mitglieder und auch Neumitglieder herzlich eingeladen. Der Vorstand

Segnung der Adventskränze

Sonntag, 27. November, 10.30 Uhr Im 1. Adventsgottesdienst werden während der Messe die Adventskränze und Adventsgestecke gesegnet. Sie sind herzlich eingeladen, Ihren Adventskranz in der Kirche zur Segnung bereitzustellen.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 13. November, 9.00 Uhr Gedächtnis: Gustav Bobst; Paul Eggenschwiler-Bieli; Leonie Vogt; Margrit Perren-Eggenschwiler, von der Frauengemeinschaft; Alma Eggenschwiler-Allemann; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli; Nicole Frechen-Joray; Iwan Christ-Fluri; Willi Roos-Müller, Oberdorf.

Samstag, 19. November, 18.30 Uhr Jahresgedächtnis: Hilda und Hans Eggenschwiler-Ackermann.

Mittwoch, 23. November, 9.00 Uhr Jahrzeit: Gottlieb Brunner-Bobst; Hedwig und Arnold Eggenschwiler-Eggenschwiler und Sohn Franz

Gedächtnis: Theres Eggenschwiler; Adolf Zemp-Husistein; Margrit Perren-Eggenschwiler; Lina und Josef Stampfli-Bieli; Ella und Josef Bobst-Schaad; Niklaus Eggenschwiler-Solèr; Anna und Eduard Eggenschwiler-Meister; Pia Bobst-Bieli; Delphine und Paul Bieli-Tramontin; Angela Hänggi-Bieli.

Sonntag, 27. November, 10.30 Uhr Dreissigster: Otto Bobst.

Jahrzeit: Leonie Vogt; Walter Stampfli-Vogt.

Jahresgedächtnis: Anna und Erhard Grolimund-Bieli.

Gedächtnis: Alma Eggenschwiler-Allemann; Paul Eggenschwiler-Bieli; Verena und Erwin Vogt-Eggenschwiler.

Herbetswil

Pfarreisekretariat | Daniela Iseli | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 19 50 sekretariat-he@prduennernthal.ch | Bürozeit | MO 13.30-15.30 Uhr sonst privat | Kirchenfeldstrasse 307 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 31 21 Sakristaninnen | Susan Allemann | Neuackerstrasse 61 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 21 67 Sonia Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 52 Stellvertretung | Bernadette Huber | Moosstrasse 79 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 42

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Seniorenvereinigung

Mittwoch, 16. November, 11.30 Uhr Rest. Reh

Wir treffen uns zum monatlichen Mittagessen. Am Nachmittag steht dann ein Lottomatch auf dem Programm. Viel Glück beim Spiel!

Christkönigssonntag

Sonntag, 20. November, 10.00 Uhr Immer am Christkönigssonntag feiern wir im Pastoralraum einen gemeinsamen Gottesdienst, der von allen vier Kirchenchören gemeinsam mitgestaltet wird. Abwechslungsweise findet dieser Gottesdienst immer in einer anderen Gemeinde statt, dieses Jahr bei uns in Herbetswil. Unser Chorleiter Simon Haefely wird die Chorgemeinschaft von Herbetswil, Laupersdorf, Matzendorf und Welschenrohr dirigieren. Sie singt aus der Kanonmesse von Lorenz Maierhofer. An der Orgel spielt Patrik Fluri und an der Querflöte hören wir Cordula Henz-Nussbaumer. Wir wünschen allen Besuchern einen schönen und feierlichen Gottesdienst. Nach der Kirche sind Sie alle zu einem Apéro ins Mehrzweckgebäude eingeladen, das von unserer Pfarreigruppe organisiert wird. Herzlichen Dank dafür.

Minis binden Adventskränze

Mittwoch, 23. November, 14.00 Uhr Die Ministranten sind herzlich eingeladen, zusammen mit Sonja Meister Adventskränze selber herzustellen. Gebastelt wird im Pfarrhauskeller, Tannenzweige sind dort vorhanden. Kerzen, Schalen und Dekomaterial bringt jeder selber mit.

Bastelnachmittag Pfarreigruppe

Donnerstag, 24. November, 14.00 Uhr In einer gemütlichen Runde bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Adventsgesteck selber herzustellen. Dazu sind alle Bastelfreudigen in den Pfarrhauskeller eingeladen. Tannenzweige und Geäst jeglicher Art sind vorhanden. Kerzen sowie Dekomaterial bringt jeder selber mit. Bernadette Meister und die Pfarreigruppe freuen sich auf Ihr Mitwirken.

Spaghettiessen

Sonntag, 27. November, ab 11.30 Uhr Die Pfarreigruppe lädt Sie herzlich zum Spaghettiessen ins Mehrzweckgebäude ein. Der Erlös dieses Anlasses ist für die Spitex Thal bestimmt. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 13. November, 10.30 Uhr Dreissigster: Adolf Lisser-Schindelholz.

Mittwoch, 16. November, 19.30 Uhr Jahrzeit: Elisabeth und Stephan Flück-Meier; Frieda und Albin Huber-Aregger; Arthur Meier und Peter Huber; Erich Altermatt; Margrith Uebelhart; Paula Altermatt-Roth: Gustav und Emilie Meier-Bobst und Sohn Gustav; Urs und Albert Meister: Gedächtnis: Nicole Frechen-Joray; Adolf Lisser-Schindelholz; Rudolf Fluri-Meier; Hugo Uebelhart-Allemann; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth; Lena und Ernst Meister-Altermatt: Fabian und Bertha Gerber: Hildegard und Oskar Hug-Kohler; Anna Meister-Nussbaumer; Ernst Strähl-Derungs; Pia von Flüe; Rosa Nussbaumer-Bader.

Sonntag, 20. November, 10.00 Uhr Jahresgedächtnis: Klara und Josef Allemann-Meier.

Gedächtnis: Maria Meister.

Mittwoch, 23. November, 10.00 Uhr Jahrzeit: Bertha Altermatt und ihr Bruder Arnold Altermatt; Regina Fluri; Louis und Martha Willli-Brunner: Franz und Lina Fluri-Fluri und Kinder.

Gedächtnis: Nicole Frechen-Joray; Adolf Lisser-Schindelholz; Christian Altermatt; Klara und Helene Meier; Inge Künzli und Karoline Wernig; Elsa und Wigbert Roth-Meier und Fabian Gerber; Annemarie Allemann-Fluri; Frieda und Albert Meier-Masson: Verena und Alois Uebelhart-Flück; Margrith Flück-Frei und Josef Flück-Lüthi; Margrith Perren-Eggenschwiler; Paul Eggenschwiler-Bieli; Ernst Strähl-Derungs; Pia von Flüe; Rosa Nussbaumer-Bader.

Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | Tel. 062 394 22 20 Bürozeit | MO 9-11 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 30 50 Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 17 72

Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 21 78 Sakristanin Kapelle | Maria Schindelholz-Zemp Neumatt 2 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 13 16

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Hubertusfeier

Samstag, 12. November, 18.00 Uhr Pfarrkirche

Gemeinsam mit den Jägern aus dem Thal feiern wir die Hubertusmesse. Dieser Gottesdienst wird feierlich umrahmt von der Jagdhornbläsergruppe Thal.

Elisabethenfeier

Donnerstag, 17. November, 19.30 Uhr St.-Agatha-Kapelle

Wir laden alle Mitglieder ganz herzlich zur Elisabethenfeier ein. Gemeinsam wollen wir Gott loben, beten und singen und unsere neuen Mitglieder werden während der Messe in unseren Verein aufgenommen. Alle Frauen sind herzlich willkommen. Sofern Sie sich angesprochen fühlen und unserem Verein beitreten möchten, so melden Sie sich bei unserer Präsidentin Gisela Nussbaumer Tel: 079 288 86 65. Anschliessend an den Gottesdienst treffen wir uns alle noch in einem Restaurant zum gemütlichen Beisammensein. Der Vorstand der Frauengemeinschaft Matzendorf

Mir träffe eus

Montag, 21. November, 13.30 Uhr im Pfarreiheim

Liebe jass- und spielbegeisterte Frauen und Männer Wir treffen uns pünktlich zum Auslosen der ersten Jassrunde. Wir jassen den Schieber ohne Wys. Die besten drei Jasser/-innen werden um 17.00 Uhr mit einem kleinen Preis belohnt. Es würde uns freuen, wenn auch Nichtjasser bei uns vorbeikämen; Skip-Bo Spieler/-innen sind auch herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Euch. Alle Interessierten sind bei uns herzlich willkommen. Findet an diesem Nachmittag eine Beerdigung statt, fällt unsere Runde aus.

Der Vorstand der Frauengemeinschaft

Suppentag

Samstag, 26. November, ab 12.00 Uhr im Pfarreiheim

Die Dorfbewohner sowie auch auswärtige Gäste sind ab 12.00 Uhr ganz herzlich zum Gulaschsuppenessen ins Pfarreiheim eingeladen. Der Pfarreirat würde sich freuen, möglichst viele Suppenliebhaber begrüssen und bewirten zu dürfen. Im Foyer besteht auch wieder die Möglichkeit, Artikel aus dem Claro-Sortiment zu beziehen.

1. Advent

Sonntag, 27. November, 09.00 Uhr Kirche

Im 1. Adventsgottesdienst werden während der Messe die Adventskränze und Adventsgestecke, als symbolische Begleiter durch die Vorweihnachtszeit, gesegnet. Auch Sie sind herzlich eingeladen. ihren Adventskranz in der Kirche zur Segnung bereitzustellen.

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Die Bibliothek wird für alle Lesebegeisterten am Samstag, 26. November, von 12.15-13.15 Uhr geöffnet sein. Das letzte Mal in diesem Jahr werden Sie am Mittwoch, 14. Dezember, von 18.45-19.15 Uhr Gelegenheit haben, sich mit neuem Lesestoff einzudecken.

O Emmanuel

ADVENTSMUSIK

Sonntag 27.11.16, 19.00 Uhr in der St.Pankratius-Kirche Matzendorf



Instrumental und Vokalwerke aus verschiedenen Zeitepochen Eintritt frei

Wir beten für unsere Verstorbenen

Donnerstag, 17. November, 19.30 Uhr Kapelle

Jahrzeit: Theodor und Anna Müller-Egli; Robert Meister; Ernst Allemann-Blaser.

Jahresgedächtnis: Trudi Batzig-Cartier.

Gedächtnis: Silvia Gunziger-Bobst; Ernst Christ-Tagini; Paula Meister-Frick; Paul Bieli-Meister; Otto Bieli, Anna und Sophie Bieli; Georg Fluri-Müller.

Sonntag, 27. November, 09.00 Uhr Kirche

Jahrzeit: Melanie Liechti-Meister; Hugo Bieli-Strähl; Martin Meier-Bieli; Roland Schindelholz-Volkowa; Greti Enggist-Christ; Albin und Anna Christ-Bieli (letzte gelesene Jahrzeit); Walter und Marie Winistörfer-Halter (letzte gelesene Jahrzeit).

Jahresgedächtnis: Hans Bader-Müller.

Gedächtnis: Beatrice Probst-Hug; Lorenz Gerber-Eichenberger; Lilly Müller-Probst; Paul Eggenschwiler-Bieli; Daniel Nick-Brunner; Bruno Meister-Gunziger; Elsa und Josef Gunziger-Affolter; Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier.

Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr Tel. 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch

Sakristan | Hubert Allemann | Röthlenweg 227 | 4716 Welschenrohr | Tel. 032 639 10 66 Sakristan Gänsbrunnen | Robert Häfeli | Malsenbergstrasse 67 | 4716 Gänsbrunnen Tel. 079 641 66 25

Mitteilungen

Gottesdienst zu Christkönig

Sonntag, 20. November, 10.00 Uhr in Herbetswil

Es ist ein schönes Zusammentreffen für alle: Am Sonntag, 20. November 2016 feiern wir wieder gemeinsam in unserem Pastoralraum um 10.00 Uhr in Herbetswil einen Gottesdienst zu Christkönig. Die Kirchenchöre aus den verschiedenen Pfarreien singen vereint und verschönern diesen Anlass. Gerne laden wir Sie alle zu dieser Feier ein.

Familiengottesdienst Rorate bei Kerzenlicht mit anschliessendem Spaghettiessen

Samstag, 26. November, 18,15 Uhr Am Samstag, 26. November 2016 findet um 18.15 Uhr ein Familiengottesdienst «Rorate» bei Kerzenlicht statt. Der Raum in der Kirche wird nur von Kerzen erleuchtet sein. Dies ist eine Vorbereitung auf Weihnachten. Zum Thema «Sterne im Advent» werden die Kinder und Jugendlichen von Jungwacht und Blauring singen. Begleitet werden sie von Gitarrenklängen. Thomas Bobst wird am E-Piano spielen und Luca Gunzinger verschönert die Feier mit seiner Trompete. Anschliessend laden Jungwacht und Blauring zum Spaghettiessen ein. Die Jugendlichen öffnen die Türen des Pfarreiheimes und bieten bei Speis und Trank gemütliches Beisammensein. Auch sind Spiele vorbereitet, um die Gemeinschaft zu fördern.

Wir danken an dieser Stelle dem Leitungsteam von Jungwacht und Blauring für die Vorbereitung und ihren grossen Einsatz an diesem Abend. Sie motivieren die Kinder und Jugendlichen und bieten ihnen unermüdlich ein abwechslungsreiches Programm. Schön zu sehen, dass sich junge Menschen für eine gemeinsame Sache einsetzen.

Adventskonzert der Musikgesellschaft

Matzendorf/Welschenrohr Sonntag, 4. Dezember, 17.00 Uhr

Zur Einstimmung auf die Adventszeit hat die Musikgesellschaft Matzendorf/Welschenrohr für Sie wieder ein feierliches Adventskonzert vorbereitet. Unter der Leitung des Gastdirigenten Cyrill Schaub haben die Musikantinnen und Musikanten ein abwechslungsreiches Programm für Sie einstu-

diert. Reservieren Sie sich doch schon jetzt das Datum in Ihrem Terminkalender.

Ebenfalls wird zum gleichen Konzert am Samstag, 3. Dezember 2016 um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche in Matzendorf aufgespielt.

Der Eintritt ist jeweils frei. Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf Sie!

Dankeschön dem Chor

Am ersten November für Allerheiligen hat der Cäcilienchor die Feier mit einer speziellen Messe, begleitet von Solovioline, verschönert. Durchs ganze Jahr begleiten uns die Sängerinnen und Sänger und bieten uns grossartige Mitgestaltungen von Feiern und Festen. Sogar bei Beerdigungen können sie angefragt werden. Ihr Repertoire ist sehr vielseitig und immer wieder tragen sie wunderschöne Melodien in unsere Herzen.

An dieser Stelle danken wir dem Cäcilienchor Welschenrohr unter der Leitung von Alina Kohut recht herzlich für die grosse Arbeit, das Engagement und die würdevollen und gesanglich wertvollen, einfühlenden Begleitungen. Wir schätzen uns glücklich, den Gesang unseres Chores geniessen zu können. Danke für alles!

Taufe in Gänsbrunnen

Ganz knapp auf den letzten Termin zu Redaktionsschluss des «Kirchenblattes» Nr. 23 wurde eine Taufe in Gänsbrunnen festgelegt. Am Sonntag, 6. November 2016 durfte Alizée Heiniger, Tochter von Christoph Heiniger und Francine Crettaz, wohnhaft in Salgesch, feierlich durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen werden. Wir wünschen den Eltern viel Freude mit Alizée und der ganzen Familie alles Gute und den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 26. November, 18.15 Uhr
Jahresgedächtnis: Herr Pfarrer Otto
Meier; Eugen Strausak.
Dreissigster: Josef Fessler, Werner
Stierli.

Herbstlager 2016 von Jungwacht und Blauring aus Welschenrohr



Vom 2. bis 8. Oktober 2016 konnten die Jugendlichen von Jungwacht und Blauring ein spannendes Herbstlager in Sedrun GR erleben. Die aufregenden Tage standen unter dem Thema «Asterix und Obelix». Die berühmten Gallier hatten so manches zu bieten! Der Hauptleiter Nico Antenen hat folgenden Bericht geschrieben:
«Am 2. Oktober war es endlich so weit! Die 21 Teilnehmer waren schon ganz aufgeregt

«Am 2. Oktober war es endlich so weit! Die 21 Teilnehmer waren schon ganz aufgeregt mit uns Galliern (9 Leitern) zusammen die Zutaten für den verlorenen Zaubertrank zu suchen. Schon am ersten Tag in der Schweiz wurden die Kinder bei dem kleinen Geländespiel fündig. Die erste Zutat, die viereckigen Trauben, waren schon einmal beisammen. Doch schon am nächsten Tag ging die Reise weiter. Die Kinder suchten in den Schweizer Alpen nach dem Schnörkelixkraut und Willhelm Tells Apfel. Und siehe da, auch hierbei waren die fleissigen und aufmerksamen Kinder erfolgreich. Die Reise führte uns weiter nach Italien, Spanien, Britannien und Griechenland. In all diesen Ländern fanden wir viele weitere interessante Zutaten für den geheimnisvollen Zaubertrank. Auch lernten die Kinder noch viele neue Aktivitäten kennen, zum Beispiel: Wildschweinrugby im Dreieck, einen Superkartenkunden-/Pionierblock zur Lokalisierung der Zutaten, ein Kreuz-Kastenball-La-Cross und vieles, vieles mehr. Die Leiter hatten ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Das Highlight der Woche war wie jedes Jahr das 24-stündige Geländespiel, wo eine Nacht lang im Freien übernachtet wurde (dieses Jahr bei -3 Grad!).» Wir hoffen, es hat allen gefallen und die Kinder sind auch nächstes Jahr wieder im Herbstlager mit dabei.

Pastoralraumpfarrer | Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal 062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch

Seelsorger | Heinz Bader (Katechet) | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro) heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch

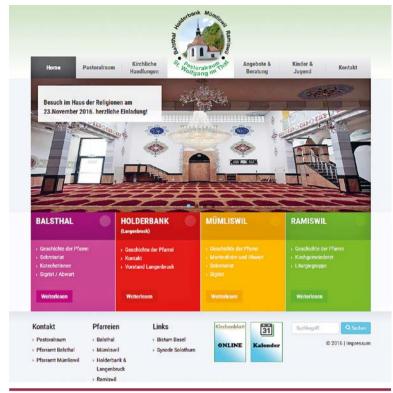
Markus Heil (Diakon) | 062 391 34 20 (Büro) | markus.heil@kath.ch

Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 (Büro) | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch Eugen Franz (Kaplan) | 032 492 14 51 (Privat)

Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch

Besuch Haus der Religionen in Bern

Mittwoch, 23. November, 2016 Infos und Anmeldung siehe unter den Pfarreien Balsthal und Mümliswil.



Unsere neue Pastoralraum-Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch

Mit der letzten Ausgabe begann das kantonale «Kirchenblatt» eine neue Homepage, mit dieser Ausgabe schaltet nun auch der Pastoralraum St. Wolfang im Thal seine neue Homepage auf. Doch für wen und wozu?

- Heutzutage suchen viele Menschen ihre Informationen eher im Internet als in der Zeitung
- Viele Interessierte von auswärts können alle Informationen (z.b. über Gedächtnisse und Anlässe) auch von zu Hause abrufen
- Die neuen Medien erlauben andere Gestaltungsmöglichkeiten, Berichte vielleicht sogar Filme (wenn wir weiter daran arbeiten.)

Doch eine Homepage bedeutet viel Arbeit. Über Monate hat sich Dani Bürgi mit mir um die verschiedenen Fragen der Homepage gekümmert. Das Seelsorgeteam hat mehrmals überlegt, wie die Daten aufbereitet werden können. Alle Teammitglieder haben Texte geschrieben. Verschiedene Vereine wurden von den Sekretariaten für Ihre Informationen angefragt. Viele haben geantwortet. Aber wenn jetzt die Homepage aufgeschaltet wird, dann ist es mit der Arbeit nicht vorbei. Eine Homepage ist nur so gut, wie sie auch aktuell und ansprechend ist. Haben wir schon beim neuen Layout des «Kirchenblattes» gemerkt, wie wir mehr und bessere Bilder brauchen, so sind wir auch hier gefordert, schöne Fotos, gute Texte, vor allem aktuelle Informationen zu liefern. Danke an alle, die sich diesem auch in Zukunft widmen. Allen voran unserem Pastoralraumsekretär Simon Haefely. Wenn Sie also etwas finden, was noch nicht vollständig ist, dann ist dies der Anfang einer guten Zusammenarbeit und wir miteinander diese Seite als Schaufenster unserer Pfarreien und des Pastoralraumes betrachten und mit vielen wachen Augen auch alle unsere Aktivitäten möglichst ansprechend darstellen werden.

Alles weitere dann unter www.st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal 062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch

Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.kath-pfarrei-balsthal.ch Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9-11 Uhr | Montag und Donnerstag von 14-16 Uhr Sakristan | Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 079 234 29 28 (Privat)

Stellvertreter: Hans Meier, 062 391 50 14 | Pfarreiheimreservation | Pfarramt, 062 391 91 91 Altersheimseelsorge Inseli Balsthal I Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)

Gottesdienste

Samstag, 12. November, 17.00 Uhr Santa Messa italiana

Sonntag, 13. November 33. Sonntag im Jahreskreis 10.15 Uhr, Eucharistiefeier Kollekte: «tut»-Verein, Luzern. 11.15 Uhr, Fiire mit de Chliine (siehe Mitteilungen) 17.00 Uhr, Gospelkonzert (siehe Mitteilungen)

Dienstag, 15. November 08.00 Uhr, stilles Sitzen (Raum der Stille) 14.30 Uhr, Altersgottesdienst. Eucharistiefeier

Anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarreiheim.

Mittwoch, 16. November Raum der Stille 08.00 Uhr, Morgenlob 17.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 17. November, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 18. November, 10.00 Uhr Altersheim Inseli Kommunionfeier

Samstag, 19. November, 17.00 Uhr hl. Elisabeth Kommunionfeier

Kollekte: Elisabethenwerk SKF, Luzern

Sonntag, 20. November, 17.00 Uhr Christkönigssonntag/Tag der Völker Eucharistiefeier

Gemeinsamer Gottesdienst mit den Italienisch, Kroatisch und Eritreisch sprechenden Mitchristen.

Anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarreiheim (siehe Mitteilungen).

Kollekte: diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Dienstag, 22. November, 08.00 Uhr Raum der Stille stilles Sitzen

Mittwoch, 23. November Raum der Stille 08.00 Uhr, Morgenlob 17.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 24. November, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Der Gottesdienst wird von Frauen mitgestaltet.

Anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarreiheim.

Freitag, 25. November, 10.00 Uhr Altersheim Inseli

reformierter Gottesdienst

Samstag, 26. November, 17.00 Uhr Eucharistiefeier/Santa Messa italiana

Sonntag, 27. November, 10.15 Uhr 1. Adventssonntag

10.15 Uhr, Familiefiir. Eucharistiefeier Kollekte: Universität Freiburg i. Ue. 17.00 Uhr. Konzert

«Stimmen im Advent»

Mitteilungen

Fiire mit de Chliine

Sonntag, 13. November, 11.15 Uhr Pfarrkirche

Liebe Eltern, liebe Kinder Wir laden die ganz Kleinen zu einem speziell für sie gestalteten Gottesdienst ein.

Es würde uns freuen, wenn wir viele Eltern mit ihren Kindern begrüssen dürfen.

Das Fiire-mit-de-Chliine-Team

Filmabend: Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran

Dienstag, 15. November, 20.00 Uhr Martinsheim Mümliswil

Es ist ein wunderbarer Film über das unaufgeregte Miteinander verschiedener Religionen. Der Film eignet sich auch gut als Vorbereitung auf den Besuch des Hauses der Religionen (am 23. November) oder auf die Woche der Religionen.

Tag der Völker

Sonntag, 20. November, 17.00 Uhr Pfarrkirche

Anlässlich des «Tags der Völker» feiern wir mit den Italienisch, Kroatisch und Eritreisch sprechenden Mitchristen einen gemeinsamen Gottesdienst, zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind. Der Gottesdienst von 10.15 Uhr fällt zugunsten des gemeinsamen Gottesdienstes aus.

Nach der gemeinsamen Feier haben Sie die Gelegenheit, bei einem Apéro riche zusammen zu sein und einander zu begegnen. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Toni Bucher, Pfarrer

Besichtigung «Haus der Religionen» in Bern

Mittwoch, 23. November, 14.30–20.30 Uhr

Abfahrt 14.30 Uhr vor der Kirche

Dieses Haus ist seit einigen
Jahren ein Laboratorium für den
Dialog zwischen den verschiedenen Religionen in der Schweiz.
Unter einem Dach leben diese
Religionen mit ihren Gebetsräumen nebeneinander und miteinander. Eine einmalige Idee, die
auch uns, da es bei uns nicht so
viele verschiedene Religionen gibt,
anregen kann.

Programm:

Abfahrt in Balsthal um 14.30 Uhr vor der Kirche.

Besichtigung Haus der Religionen (15.30–17.00 Uhr).

Referat und Gesprächsrunde über «Muslime in der Schweiz», indisches Nachtessen im Haus der Religionen (ca. 18.00 Uhr). Rückfahrt ca. 20 Uhr.

Kosten: Fr. 30.–

Anmeldung: Pfarramt Balsthal, Tel. 062 391 91 91 oder per E-Mail (Markus.heil@kath.ch)

KAB/F - Kaffee-Treff Mühle

Donnerstag, 24. November, 15.00 Uhr Café Mühle

Wir treffen uns im Café Mühle zu einer gemütlichen Plauderstunde. Alle sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat beschliesst, den in die Jahre gekommenen Hochzeitsteppich zu ersetzen. Auch das defekte Clavinova wird ersetzt. Dazu werden drei verschiedene Instrumente getestet und ein geeignetes ausgewählt. Damit die täglichen schriftlichen Arbeiten durch die Angestellten optimal erledigt werden können, bedingt es einer einwandfrei funktionierenden EDV. Diese wird altersbedingt ersetzt und dem neusten Stand der Technik angepasst.

Im Zuge der Aussenrenovation wurde die Rasenfläche südlich entlang des Schafhübelweges nicht erneuert. In den letzten Jahren hat sich das Gelände unterschiedlich stark gesenkt, was für die Bewirtschaftung und

Nutzung (Zeltfest) der Wiese ein Nachteil ist. Der Rat stimmt einer Ausebnung des Geländes und der Erneuerung des Rasens zu, die das Gesamtbild der Kirchenumgebung aufwerten werden.

Informationen erhielt der Rat zu Folgendem:

- Arbeitsstand der Baukommission Umbau Pfarreiheim
- Delegiertenversammlung Verein Kirchenblatt.

Der Kirchgemeinderat

Informationen aus dem Pfarreirat

In der Sitzung vom 30. September hat der Pfarreirat:

- Massnahmen bei zu lautem Lärm in der Kinderecke besprochen
- Rückblick gehalten auf Patrozinium, Zeltfest, Firmung und Bettag
- Vorbereitungen für das Arbeitsweekend des Pfarreirates getroffen
- Vorbereitungen für den Tag der Völker vom 20. November besprochen
- Informationen erhalten aus den Ressorts, Pfarrei Balsthal, Pastoralraum und den Räten.
 Die nächste Sitzung des Pfarreirates findet am 9. Dezember statt.
 Ausserdem begibt sich der Pfarreirat am 5./6. November in ein Arbeitsweekend.

Der Pfarreirat

Gospelkonzert des Gospelchors Biberist-Gerlafingen

Sonntag, 13. November, 17.00 Uhr

Pfarrkiche St. Marien

Der Gospelchor Biberist-Gerlafingen gastiert wieder in Balsthal. Gegen 60 Sängerinnen und Sänger, unter der Leitung von Viktoria Walker, singen rhythmische, melancholische, fröhliche, bekannte und traditionelle Lieder. Begleitet wird der Chor am Piano durch Martin Iufer

Man darf aufstehen und mitklatschen, aber auch gedankenversunken lauschen und still geniessen.

Freier Eintritt. Es wird eine Kollekte aufgenommen.



Voranzeigen

Konzert «Stimmen zum 1. Advent» Sonntag, 27. November, 17.00 Uhr Pfarrkirche

Gesang, Panflöten- und Klavierklänge, Trommelschläge und Kurzgeschichten – das sind Stimmen, die zu diesem Anlass einladen. Mit verschiedenen Melodien und Worten möchten wir das Publikum in die Adventszeit begleiten.

Mitwirkende: Frauenchor Balsthal, Panflöten-Ensemble von Romy Freudiger, Nadja Urben (Klavier), Mitglieder der Kulturkommission Organisation: Kulturkommission Balsthal.

Eintritt frei – Kollekte. Apéro nach dem Anlass auf der Piazza.

Kirchgemeindeversammlung/ Budaetaemeinde

Montag, 28. November, 20.00 Uhr Pfarreiheim

Die Traktandenliste erscheint im Anzeiger für Thal/Gäu/Olten.

50 Jahre Orgeldienst von Heinz Grolimund

Lieber Heinz

Am 1. November 1966 hast du deinen Dienst als Organist in der Pfarrkirche in Balsthal aufgenommen und darfst nun in diesem Jahr ein ganz spezielles Jubiläum feiern. Während über 50 Jahren hast du mit deinem Orgelspiel unsere Gottesdienste musikalisch begleitet und verschönert. Was wäre schon ein Gottesdienst ohne Gesang und Musik. Immer wieder hast du dich auch zur Verfügung gestellt, wenn spezielle musikalische Projekte durchgeführt wurden.

Wir danken dir ganz herzlich für dein Wirken in unserer Pfarrei, freuen uns auf weitere Gottesdienste mit dir und wünschen dir Gottes Segen und beste Gesundheit.

Am 27. November 2016 findet zu Ehren von Heinz Grolimund nach dem Gottesdienst ein Apéro statt. Alle Pfarreiangehörigen sind herzlich eingeladen.

Im Namen des Kirchgemeinderates und des Seelsorgeteams Jörg Hafner, Ressortleiter Personal

Pfarrei Balsthal

Informationsunterlagen zu den Traktanden liegen ab Donnerstag, 17. November in der Vorhalle der Kirche zum Mitnehmen auf. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und danken für das Interesse.

Der Kirchgemeinderat

Aussenden des heiligen Nikolaus

Samstag, 3. Dezember, 17.00 Uhr Pfarrkirche

Zum zweiten Mal feiern wir die Aussendung des Samichlauses während eines Gottesdienstes. Zusammen mit dem Samichlaus freuen wir uns schon heute, wenn Sie dabei sind.

Das Seelsorgeteam

Konzert «Bilder der Weihnacht» von Clemens Bittlinger mit Sängerinnen und Sänger aus unserem Dorf

Mittwoch, 7. Dezember, 20.00 Uhr Pfarrkirche

Das Konzert «Bilder der Weihnacht» stimmt uns mit Musik, Liedern und Texten auf Weihnachten ein.

Mitwirkende: Profimusiker (Clemens Bittlinger, Lara Hermann, I.P. Rudolph, David Plüss, Helmut Kandert), Laienchor (mit Sängerinnen und Sängern aus Balsthal und Umgebung).

Leben und Glauben

Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist:

am 28. Oktober, Adolf Rütti-Kamber, Hashofweg 10, im Alter von 81 Jahren. Gott lass Herrn Rütti dein Licht schauen und lass ihn für immer bei dir wohnen. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 12. November, 17.00 Uhr

Gedächtnis: Karl und Agnes Büttler-Dobler und Töchter Christina und Martha; Karin Fischbacher-Lanz und Max und Agatha Heutschi-Wettstein.

Samstag, 19. November, 17.00 Uhr

Gedächtnis: Peter Bader-Rütti; Walter Büttler-Fluri: Elisabeth und Werner Boner-Schnyder und Sohn Ruedi; Olga von Burg (Schwester Luzia); Paul und Theres Tschan-Latscha.

Jahrzeit: Gerold Bader-Sollberger; Elsa Straub-Otter; Elisabeth Reinhardt; Urs Messerli; Margaretha Reinhardt-Latscha; die verstorbenen Aktiv-, Ehrenund Passivmitglieder des Kirchen-

Samstag, 26. November, 17.00 Uhr Gedächtnis: Seraphin Lehmann-Suter und Tochter Heidi. Jahrzeit: Hans und Aline Schärmeli-Dietschi und Tochter Marianne: Urs Grolimund-Christ.

Kirchenopfer

Sonntag, 16. Oktober

SolidarMed, Fr. 189.55.

Frauengemeinschaft öffentliches Kerzenziehen

Samstag, 12. November, 10 bis 21 Uhr vor dem Pfarreiheim

Die Frauengemeinschaft führt das öffentliche Kerzenziehen nur noch an einem Tag durch.

Die Kerzenanlagen stehen draussen vor dem Pfarreiheim auf der Piazza. Für eine stimmungsvolle Atmosphäre ist gesorgt.

Damit man sich zwischendurch wieder aufwärmen kann, offerieren wir im Pfarreiheim Glühwein, Tee und Kaffee.

Nutzen Sie die Gelegenheit, die ersten Weihnachtsgeschenke selber herzustellen. Wir freuen uns auf Sie!

Der Vorstand

16

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil 062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch Dienstag 9-11 Uhr | Mittwoch 9.30-11 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 12. November, 18.15 Uhr

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Hippolyt Adolf Meister-Büttler, Josef Oswald Fluri, Tonino Di Gennaro, Pius u. Monika Walter-Bader, Schwester Elsbeth Bieli, Paul Lisser-Probst, Walter u. Maria Amport-Grolimund, Julius Grolimund, Heinz Amport, Iris Amport.

Gedächtnis: Gustav Probst-Bloch. Paula Schärmeli-Roth, Stephanie u. Paul Hafner-Hänggi, Willfried

Sonntag, 13. November, 09.30 Uhr

Sonntag der Völker

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier Kollekte: SBK, Dienststelle migratio.

Mittwoch, 16. November, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Lukas Vischer.

Donnerstag, 17. November, 18.00 Uhr Kontemplation

Freitag, 18. November, 20.00 Uhr Konzert der Musikgesellschaft Konkordia Mümliswil

Die Schwarzen Brüder.

Samstag, 19. November, 18.15 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier Jahrzeit: Robert u. Marie Brunner-Bloch, Ernst Baschung-Grolimund, Bruno u. Sophie Kamber-Stalder, Rita Büttiker-Flury, Theodor u. Elisabeth Flury-Häfeli.

Gedächtnis: Elisabeth u. Ernst Bloch-Ackermann u. Sohn Bruno Bloch, Pius Dobler-Stalder.

Sonntag, 20. November, 09.30 Uhr

Christkönigssonntag

Eucharistiefeier

Kollekte: gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs.

Mittwoch, 23. November, 09.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 24. November, 18.00 Uhr Kontemplation

Samstag, 26. November, 18.15 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Jahrzeit: Arnold u. Bertha Lisibach-Eggenschwiler, Robert Lisibach u. Beat Lisibach, Adolf u. Katharina Ackermann, August Grolimund, Robert u. Frieda Hafner-Müller, Bertha Hafner-Christ, August u. Amalia Büttler-Braun.

Pfarreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@qgs.ch | Bürozeiten | Montag von 14-16 Uhr | Dienstag und Freitag von 9-11 Uhr Sakristanin | Marianne Saner-Walker | 062 530 07 05

Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schlössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Gedächtnis: Johann Roth-Jeger, Rosmarie Roth, Alice u. Gustav Neuschwander-Rüttler Reat Nussbaumer-Grolimund u. Sohn Kuno Nussbaumer-Fiechter, Willy Meister-Künzli, Hans Bader, Beda u. Marie Probst-Nussbaumer u. Sohn Beda.

Sonntag, 27. November, 09.30 Uhr

1. Adventssonntag

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Es singt der Kirchenchor. Gedächtnis für verstorbene Sänger u. Sängerinnen vom Kirchenchor St. Martin.

Kollekte: Universität Freiburg.

Mitteilungen

Erwachsenenbildung im Pastoralraum St. Wolfgang im Thal

Unterhaltsamer Filmabend: Monsieur Ibrahim und die Blumen des

Dienstag, 15. November um 20:00 Uhr im Martinsheim, Mümliswil

Die zwei Hauptakteure dieses unterhaltsamen Films sind ein jüdischer Junge Moses und Ibrahim, ein muslimischer Besitzer eines Quartierladens in einer Strasse in Paris. «Ich weiss, was in meinem Koran steht», ist dabei die regelmässige Antwort Ibrahims auf Fragen des Jungen. Nach und nach erkennt man die Weisheit und die Weite des Denkens dieses Mannes. Ein wunderbarer Film über das unaufgeregte Miteinander verschiedener Religionen. Auch gut als Vorbereitung auf den Besuch des Hauses der Religionen (am 23.11.) oder auf die Woche der Religionen.

BESICHTIGUNG HAUS DER RELIGIONEN in Bern Mittwoch 23. November, nachmittags













Haus der Religionen

Dieses Haus ist seit wenigen Jahren ein Laboratorium für den Dialog zwischen den verschiedenen Religionen in der Schweiz.

Unter einem Dach leben diese Religionen mit ihren Gebetsräumen nebeneinander und miteinander. Eine einmalige Idee, die auch uns, wo es bei uns nicht so viele verschiedene Religionen gibt, anregen kann.



Abfahrt 14.20 Uhr Mümliswil Lindenplatz Abfahrt 14.30 Uhr Balsthal vor der Kirche

BESICHTIGUNG HAUS DER RELIGIO-NEN (15.30-17.00 UHR)

- Welche Entstehungsgeschichte hat der Verein Haus der Religionen – Dialog der Kulturen? Welche Ziele werden verfolgt?
- Warum braucht es den interreligiösen Dialog und wie findet dieser statt?
- Kurzbesuche in den verschiedenen Kultusräumen

MUSLIME IN DER SCHWEIZ (17.15-18.00 Uhr)

mit dem Imam und Präsidenten des muslimischen Vereins Bern

- Welches sind die Grundlagen des Islams?
- Was heisst es, Muslim oder Muslima zu sein in der Schweiz?
- Wie ist die aktuelle Situation der Muslime in der Schweiz?
- Wie verläuft die Integration der muslimischen Bevölkerung?

Abschliessend werden wir Im Haus der Religionen indisch Abendessen und anschliessend ca 20.00 Uhr nach Hause fahren (Rückkehr 20.30 Uhr).

Die Kosten der Führungen trägt die Erwachsenenbildung des Pastoralraumes. Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt.

Anmeldung bei:

Pfarramt Balsthal 062 391 91 91 Pfarramt Mümliswil 062 291 34 20 oder via E-mail: markus.heil@kath.ch

Generationensingen im Advent

Mit einfachen Liedern verschö-

nern wir den Gottesdienst am Sonntag, 11. Dezember, 09.30 Uhr. Das Generationensingen ist ein offenes Singen für Kinder, Jugendliche, Eltern, Grosseltern und alleinstehende Personen. Wir freuen uns auf viele geübte und ungeübte Sänger und Sängerinnen. Die Proben finden am Dienstag, 29. November und Donnerstag, 8. Dezember ieweils um 19 Uhr in der Kirche statt. Herzliche Einladung!

Sabine Latscha Schmid, Simon Haefely

Gestorben aus unserer Mitte

Rosa Nussbaumer-Bader, Jg. 1927. Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.

Senioren Mümliswil-Ramiswil Mittagstisch mit Festspiel «850 Jahre Mümliswil» (Film)

Dienstag, 15. November, 12.00 Uhr, im Landgasthof Ochsen, Saal

Anmeldung notwendig bis Montagmittag bei Cecile Allemann 062 391 16 27 oder Markus Bader 062 391 57 67.

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil

Kränzli und Gestecke

Montag, 21. November und Dienstag, 22. November jeweils um 19.30 Uhr und Mittwoch, 23. November um 14 Uhr im Martinsheim.

Wir fertigen aus Naturmaterialien wiederum schöne Kränze und Gestecke für den Weihnachtsbazar. Auch nicht so geschickte Hände sind stets willkommen für die Vorbereitungen für die bindenden Frauen! Ebenfalls nehmen wir an diesen Terminen gerne Handarbeiten entgegen.

Weihnachtsbazar

Samstag, 26. November 2016 von 8.30 Uhr bis 16 Uhr.

Es werden schöne Tür- und Adventskränze sowie Gestecke aus Naturmaterialien angeboten. Auch Handarbeiten, feine Kuchen und Torten, Brote, Zöpfe und Kleinbackwaren gibts zu kaufen. Ebenso die bekannten feinen und frisch belegten Brote. Ab 11.30 Uhr bieten wir Spaghetti Bolognese mit Salat für 10 Franken an.

Der Vorstand freut sich auf viele Besucher.



Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil | 062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch Pfarreisekretariat | Liliane Lisser-Marti | Passwangstrasse 15 | 4719 Ramiswil 062 391 33 62 | f.lisser@ggs.ch

Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 13. November, 09.30 Uhr 33. Sonntag im Jahreskreis Kommunionfeier

Kollekte: Spitex Thal.

Mittwoch, 16. November, 17.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 20. November, 10.45 Uhr Christkönigssonntag Eucharistiefeier

Jahrzeit: Hansruedi Bieli-Fluri, August und Theres Lisser-Bloch, Anna und Cäsar Nussbaumer-Grolimund, Jakob und Maria Brosi-Borer.

Gedächtnis: Barbara und Franz Lisser-Scacchi, Rosette und Viktor Bader, Hermann Walter, Peter Walter, Walter Kohler, Josephine Müller-Kuoni, Kurt Probst-Kaiser, Hedwig und Viktor Probst-Ackermann.

Kollekte: interdiözesane Verpflichtugen des Bischofs.

Mittwoch, 23. November, 17.00 Uhr Rosenkranz

Mitteilungen

Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil

Kränzli und Gestecke

Montag, 21. November und Dienstag, 22. November jeweils um 19.30 Uhr und Mittwoch. 23. November um 14 Uhr im Martinsheim. Wir fertigen aus Naturmaterialien wiederum schöne Kränze und Gestecke für den Weihnachtsbazar. Auch nicht so geschickte Hände sind stets willkommen für die Vorbereitungen für die bindenden Frauen! Ebenfalls nehmen wir an diesen Terminen gerne Handarbeiten entgegen.

Weihnachtsbazar

Samstag, 26. November 2016 von 8.30 Uhr bis 16 Uhr. Es werden schöne Tür- und Adventskränze sowie Gestecke aus Naturmaterialien angeboten. Auch Handarbeiten, feine Kuchen und Torten, Brote, Zöpfe und Kleinbackwaren gibts zu kaufen. Ebenso die bekannten feinen und frischen belegten Brote. Ab 11.30 Uhr bieten wir Spaghetti Bolognese mit Salat für 10 Franken an.

Der Vorstand freut sich auf viele

Senioren Mümliswil-Ramiswil

Am Dienstag, 15. November, 12.00 Uhr findet im Gasthof Ochsen der Senioren Mittagstisch statt mit anschliessendem Diavortrag.

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal

062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner

062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch

Bürozeiten | Dienstag - Freitag von 9-11 Uhr und Montag und Donnerstag von 14-16 Uhr

Sakristan | Peter Bader | 062 390 16 18

Präsidium Kirchgemeinde Holderbank | René Probst, 079 343 24 42

Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck I Christine Roth, 062 390 19 59, h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

Samstag, 12. November, 17.00 Uhr 33. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Kollekte: «tut-Verein», Luzern.

Sonntag, 20. November, 09.00 Uhr Christkönigssonntag

Tag der Völker

Kommunionfeier

Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Sonntag, 27. November, 09.00 Uhr

1. Adventssonntag

Eucharistiefeier

Kollekte: Universität Freiburg.

Sonntag, 13. November, 11.15 Uhr 33. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Kollekte: «tut-Verein», Luzern.

Sonntag, 27. November, 11.15 Uhr

1. Adventssonntag

Kommunionfeier

Kollekte: Universität Freiburg. Anschliesssend Budget-Gemeindeversammlung (siehe Mitteilungen).

Mitteilungen

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Holderbank

Samstag, 12. November, 17.00 Uhr Jahrzeit: Stefanie Saner.

Sonntag, 27. November, 09.00 Uhr Gedächtnis: Elisabeth Hofmann-Ackermann.

Jahrzeit: Bertha Hafner-Ackermann; Werner Ackermann; Urs Studer-Killer: Franz Bader-Häfliger.

Aus dem Pfarreileben

Holderbank

Voranzeige:

Röm.-kath. Kirchgemeinde Holderbank

Einladung zur ordentlichen Budgetgemeindeversammlung

Donnerstag, 1. Dezember 2016, um 20.00 Uhr im Pfarrsäli

Verabschiedung als Kirchgemeinderat von Peter Christen

Lieber Peter, in den fast 30 Amtsjahren als Kirchgemeinderat hast du dich für all die Anliegen engagiert und mitgeholfen unsere Aufgaben zu erfüllen. Deine Kameradschaft und die gute Zusammenarbeit werden wir im Rat vermissen. Für die grosse Arbeit danken wir dir im Namen der Kirchgemeinde und der Pfarrei Holderbank ganz herzlich. Wir alle wünschen dir vor allem eine gute Genesung und viele sonnige Tage im Kreise deiner Lieben und Freunde. Auch mit Gottes Segen.

Der Kirchgemeinderat

Langenbruck

Röm.-kath. Kirchgemeinde Langenbruck Einladung zur ordentlichen

Budgetgemeindeversammlung

Sonntag, 27. November 2016, 12.00 Uhr Kapelle

Im Anschluss an den Gottesdienst. Traktanden:

- 1. Begrüssung
- 2. Protokoll der letzten Versammlung
- 3. Budget 2017
- 4. Verschiedenes

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Kirchgemeinderat.

Ökumenischer Familiengottesdienst

Sonntag, 4. Dezember 2016, 11.00 Uhr Katholische Kapelle

Der Gottesdienst wird von Schulkindern zusammen mit den Katechetinnen mitgestaltet.

Holderbank/Langenbruck

Fastenopfer Spenden – 2016

Vom Fastenopfer erhielten wir einen Dankesbrief, dass im ersten Halbiahr 2016 aus den Pfarreien Holderbank und Langenbruck Spenden in der Höhe von Fr. 5427.95 eingegangen sind. Ein beachtlicher Betrag, auf den man stolz sein darf. Im Namen der Begünstigten bedanken sich die Verantwortlichen des Fastenopfers und das Seelsorgeteam herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre Grosszügigkeit.

Pastoralraumleiter | Adrian Wicki | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 |pfarrhaerkingen@sunrise.ch
Leitender Priester | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | kath.pfarramt-egerkingen@gmx.ch
Jugendseelsorger | Kuba Beroud | Kirchgasse 24 | Postfach 16 | 4625 Oberbuchsiten | Tel. 076 340 91 96 | jugend.raum.gaeu@gmail.com
Pastoralassistenten | Beatrice Emmenegger (Neuendorf)

Mitteilungen

Montag, 21. November, 20.00 Uhr Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Pastoralraum Gäu in Neuendorf

Die 15 Delegierten des Zweckverbandes der Kirchgemeinden des Pastoralraumes Gäu sind zur jährlichen Budgetversammlung nach Neuendorf eingeladen. Neben dem Budget 2017 als Haupttraktandum wird der Jugendseelsorger Kuba Beroud den delegierten einen Einblick in die Aufbauarbeit der Jugendseelsorge gewähren.

Dienstag, 22. November, 19.00 Uhr Sitzung des Pastoralraumrates im Raum zur Oase (Härkingen)

Der Pastoralraumrat besteht aus je zwei VetreterInnen aus den fünf Pastoralraumpfarreien und trifft sich quartalsweise zu einer beratenden Sitzung mit der Pastoralraumleitung. Am 22. November startet der Rat im Rahmen des Bibelteilens in Härkingen, das 14-täglich von 19.00–20.00 Uhr stattfindet, mit «einer Stunde am Stromnetz der Bibel» in die Sitzung. das Bibelteilen ist offen für jedermann.

Sonntag, 20. November, 17.00 Uhr Konzert mit Kirchenchor und Orgel in der Marienkirche Oberbuchsiten



Die Orgel der Pfarrkirche Oberbuchsiten wurde in den letzten drei Monaten total revidiert. Zur Einsegnung der revidierten Orgel lädt der Kirchenchor Oberbuchsiten zu einem speziellen Konzert ein. Das Konzert ist dem verstorbenen ehemaligen Chorleiter und Organisten Richard Motschi gewidmet.

Der ehemalige Domorganist zu St. Ursen, Solothurn, Herr Bruno Eberhard wird das Konzert mit verschiedenen Orgelwerken bereichern.

Der Kirchenchor wird zu diesem Anlass ebenfalls alles Werke vortragen, die der Chor mit Richard Motschi in all den Jahren und Konzerten unter seiner Leitung aufgeführt hat. Herzliche willkommen!

Alfons von Arx, Präsident Kirchenchor Oberbuchsiten immer aktualisiert sichtbar. Die Plattform ist zugleich Teil der neuen Homepage des Pastoralraums (www.pastoralraum-gaeu.ch). Zum Beispiel wird auf der Jugendseelsorgeseite aktuell das «Ranfttreffen» mithilfe eines Filmes vorgestellt. Neben der Homepage sind wir neu unter folgender E-Mail-Adresse erreichbar: jugendseelsorge@pastoralraum-gaeu.ch.

Kuba Beroud, Jugendseelsorger

Jugendseelsorge

Ab November 2016 ist die Jugendseelsorge auch unter eigener Homepageadresse unter www.jugendseelsorge-gaeu.ch präsent. Auf dieser Internetplattform sind unser Leitbild, Informationen, News, Angebote und Fotos

Pastoralbesuch des Bischofs

Am 28. Oktober war der Weihbischof Denis Theurillat im Rahmen der im ganzen Bistum seit 2012 geplanten bischöflichen Pastoralbesuche in unserem Pastoralraum in Oberbuchsiten zu Gast. Am Nachmittag trafen sich der Bischof und seine Begleitpersonen aus der Diözesankurie mit dem Seelsorgeteam, den KatechetInnen und den Pfarreisekretärinnen zu einem zweistündigen Austausch zum Stand des Aufbaus des Pastoralraums. Dabei kamen Freuden und Hoffnungen, aber auch Sorgen und Schwierigkeiten im laufenden Aufbauprozess zur Sprache. Um 18 Uhr feierten dann rund 100 Gläubige aus dem ganzen Pastoralraum zusammen mit dem Bischof einen schlichten Werktagsgottesdienst.

Der Bischof im Gespräch mit BehördenvertreterInnen der Kirchgemeinden und des Zweckverbands: v.l.n.r. Joachim Koehn (Pastoralamt), Weihbischof Denis Theurillat, Edith Rey-Kühntopf (Regionalverantwortliche), auf dem Bild fehlt Fabian Berz (Personalamt).

Anschliessend gab es im Gemeindesaal die Möglichkeit, einander bei einem kleinen Imbiss zu begegnen, bevor der Besuch dann um 20 Uhr mit dem Austausch des Bischofs mit den VertreterInnen der staatskirchenrechtlichen Behörden einen engagierten und guten Abschluss fand. Im Namen des ganzen Seelsorgeteams möchte ich mich bei allen, die sich in der Vorbereitung und in der Durchführung dieses Pastoralbesuchs engagiert und eingebracht haben, herzlich bedanken!

Adrian Wicki, Pastoralraumleiter

Für Jugendliche ab 15



24 | 2016

Egerkingen

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | kath.pfarramt-egerkingen@gmx.ch Pfarreisekretariat | Sakristanin | Beatrix von Rohr | Martinstrasse 12 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 12 17 | kath.sekretariat-egerkingen@gmx.ch Das Sekretariat im Pfarrhaus ist jeden DO von 08.30-11.00 Uhr besetzt.

Alterszentrum Sunnepark | Pfr. Josef von Rohr | Martinstrasse 12 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 32 66

Gottesdienste

Sonntag, 13. November 33. Sonntag im Jahreskreis St. Martin – Patrozinium

10.00 Uhr, Eucharistiefeier Der Kirchenchor singt die «Latin Jazz Mass» von Martin Völlinger Verabschiedung von Ministranten

Dreissigster für Valeria Rudolf von Rohr-von Arx.

Erstes Jahresgedächtnis für Klara Kaufmann-Briefer.

Jahrzeit für Ida Rauber-Finsterwald: Peter und Anna von Arx-Räber; Pfarrer Isidor von Arx; Pfarrer Albert von Arx; Pfarrer Alois Erni; Leo Fischer-Gasche; Franziska Jeger-Grimm; Othmar und Cäcilia

Nünlist-Felber; Cecilie Schaich-Nünlist; Franziska Jeger-Grimm; Emma und Justin von Arx-von Arx; Heinz von Arx-Schenker; Ernst und Margrit von Arx-Kronenberg; Richard und Rosa Fischer-Öttl.

Gedächtnis für Maria Grimm-von Arx; Emanuel Aeby; Ivo und Ljuba Pranjic; Marko Pranjic; Frano Brnjic.

Kollekte für das Schulprojekt von Pfarrer Kenneth.

17.00 Uhr, Abendmusik zum Martinstag

Montag, 14. November, 13.30 Uhr Gebet für Seelsorger, Priester und Priesterkandidaten

Mittwoch, 16. November, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Gedächtnis für Gertrud Schüpbach-Schüpbach (Armenseelenverein); Anton Fasnacht-Bersorger.

Donnerstag, 17. November 09.00 Uhr, Eucharistiefeier in der Santel-Kapelle

Jahrzeit für Gustav und Alice Dörfliger-Nussbaumer; Walter Bühlmann-Dörfliger; Hans Flück-Leibundgut; Dompropst Alois Rudolf von Rohr; Franz Rudolf von Rohr-Pfaff; Amanda Felber; für die Verstorbenen der Jahrgänge 1914, 1920 und 1924 aus Egerkingen.

16.30 Uhr, Schülergottesdienst

Sonntag, 20. November Christkönigssonntag 10.30 Uhr, Kommunionfeier 10.30 Uhr, Sunntigsfiir

Voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim.

Kollekte für diözesanes Kirchenopfer.

Mittwoch, 23. November, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Gedächtnis für Erwin Bitterli; Alois Fischer-Felber.

Donnerstag, 24. November, 16.30 Uhr Schülergottesdienst

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK Sonntag, 13. November, 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 20. November, 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Voranzeige

Sonntag, 27, November, 10.30 Uhr Eucharistiefeier Vorstellung der Erstkommunikanten

Samstag, 3. Dezember, 17.00 Uhr, Aussendfeier

Sonntag, 4. Dezember, 09.00 Uhr Kommunionfeier

Mitarbeiterfest

Montag, 14. November Andacht in der Kirche, 19.00 Uhr

Das Mitarbeiterfest in unserer Pfarrei St. Martin ist ein wichtiger Jahresanlass. Es ist ein Dankeschön für das spezielle Engagement im Jahr 2016 an alle, die sich in Kirche und Pfarrei einsetzen. Diese Mitarbeit und das Engagement verdienen grosses Lob und Anerkennung. Der Kirchgemeinderat freut sich auf einen schönen Abend mit vielen Teilnehmenden.

Cäcilienhock – Kegeln

Sonntag, 20. November, 16.00 Uhr Restaurant Eintracht in Wolfwil Alle Mitglieder des Kirchenchores sind zum «Cäcilienhock» eingela-

Einstimmung auf Advent

Dienstag, 22. November, 19.00 Uhr in der Kirche

Dieser besinnliche Abend ist als leise Vorbereitung auf die Adventszeit gedacht. Die Gedanken sollen uns in der kommenden Zeit begleiten. Das «Forum St. Martin» lädt alle herzlich ein. die in der unruhigen Voradventszeit einen ruhigen, entspannten Abend erleben möchten.

Budgetgemeinde

Mittwoch, 23. November, 20.00 Uhr Der Kirchgemeinderat lädt alle Pfarreiangehörigen zur Budgetgemeinde ins Pfarreiheim ein.

Unsere Schweizergardisten

Alexander Studer reiste am 23. Oktober nach Rom, um wie bereits seine beiden Brüder Michael und Philipp, in den Dienst des Papstes einzutreten. Er wird am 6. Mai 2017 vereidigt werden. Philipp Studer wird per Ende November seinen Dienst als Schweizergardist beenden. Beiden wünschen wir auf dem jeweiligen neuen Abschnitt ihres Weges interessante Erfahrungen und alles Gute.

Mitteilungen

Abendmusik zum Martinstag mit dem Trio Flautarco

Das «Trio Flautarco» feiert sein 20-Jahr-Jubiläum. Zu diesem speziellen Jubiläumskonzert dürfen wir uns von verschiedenen Interpreten verzaubern lassen. Barbara Junker (Querflöte), Franziska von Arb (Violine), Rolf Bögli (Violoncello) und Praxedis Hug-Rütti (Harfe) freuen sich auf Ihren Besuch. Im Anschluss an das Konzert offeriert die Kirchgemeinde Egerkingen im Pfarreiheim einen Apéro. Herzliche Einladung an alle.

Monatstreff und Bänzenjass

Montag, 14. November, 14.00 Uhr Pfarreiheim

Am Spielnachmittag im November können die Jass-Begeisterten um die grössten «Bänzen» wetteifern. Alle übrigen Besucher haben Gelegenheit, sich mit derselben Leidenschaft verschiedenen Spielen zu widmen. Das «Forum St. Martin» heisst alle herzlich willkommen.

Ministranten in Rom



Am Samstag, 1. Oktober um 6.00 Uhr reisten Ministranten aus Egerkingen und Oberbuchsiten nach Assisi. In dieser schmucken Stadt und der eindrücklichen Kirche erfuhren sie vieles sehr nahe aus dem Leben und Wirken des hl. Franziskus. Am Montag führte die Reise weiter nach Rom. Der Besuch der Katakomben, die Sehenswürdigkeiten der Stadt, die vatikanischen Gärten, das Quartier der Schweizergarde, der Petersdom sowie die Papstaudienz auf dem Petersplatz lösten Staunen und Begeisterung aus. Selbstverständlich kamen auch Pizza, Pasta und das «Shoppen» nicht zu kurz.

Als Dankeschön für die Unterstützung für diese Reise werden die Ministranten am Patroziniumsfest, 13. November nach dem Gottesdienst einen Apéro vorbereiten. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

20

Härkingen

Pfarramt | Adrian Wicki | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | pfarrhaerkingen@sunrise.ch | www.kath.ch/haerkingen Sakristanin | Monika Moll-Scherrer | Tel. 062 398 19 80

Gottesdienste

Sonntag, 13. November, 09.00 Uhr 33. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums

Jahrzeiten: Marcel Plüss-Iseli, Marius Plüss, Hanspeter Studer, Odette Gerber-Bläsi, Hugo Rötheli-Dörfliger.

Anschliessend «Chilekafi» im Raum zur Oase.

Dienstag, 15. November, 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. November, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 19. November, 17.30 Uhr Christkönigssonntag Eucharistiefeier

Kollekte: gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs. Jahrzeiten: Alfred Wyss, Pfarrer Paul Thein (70. Todestag), Alice

und Othmar Studer-Burkhardt.

Dienstag, 22. November, 19.00–20.00 Uhr Bibel-Teilen (im Raum zur Oase)

Eine Stunde am Stromnetz der Bibel. Wir lesen gemeinsam das Evangelium des kommenden Sonntags. Wir lesen, hören und diskutieren miteinander, was es uns heute sagen möchte.

Mittwoch, 23. November, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Voranzeige

Sonntag, 27. November, 10.30 Uhr 1. Adventssonntag

Kommunionfeier mit Segnung der Adventskränze

Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor.

Kollekte: Chlausenzunft Härkingen. Jahrzeiten: Walter und Emilie Oegerli-Gassner, Heidi Portmann-Oegerli, Hubert Joachim-Flury.

Kollekten

13. November: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Die Baukosten bei Renovationen von Kirchen und Kapellen überfordern nicht selten die Trägerschaften. Besonders, wenn es sich um künstlerisch wertvolle und damit in der Renovation kostspielige Bauten handelt, wird die Finanzierung drückend, erst recht wenn diese zu Lasten einer privaten Stiftung geht. Die Kirchenbauhilfe sucht durch Subventionen, Ausgleich zu schaffen. Da sie nur diese Kollekte als Einnahmequelle hat, ist sie auf die Kollekte aus den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften angewiesen.

November: diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Institutionen und Seelsorgeaufgaben. Dazu gehören das Religionspädagogische Institut in Luzern, das Centre Interdiocésain de Formation Théologique in Fribourg, die Fachstellen für Jugendarbeit, Ministrantenpastoral und Kirchliche Berufe, der Verband Schweizerischer Kirchenmusik und die Präses der Katholischen Pfadfinder, der Jungwacht und des Blauring. Pro Jahr ergibt das um 450000.- Franken. Ihre Gabe entlastet den Bistumshaushalt bei diesen finanziellen Verpflichtungen.

Mitteilungen

Mittwoch, 23. November, 20.00 Uhr Kirchgemeindeversammlung Budget 2017 – im Pfarrsäli

Traktanden:

- 1. Protokoll vom 21. Juni 2016
- 2. Budget 2017
- 3. Verschiedenes

Der Kirchgemeinderat lädt herzlich ein.

Samstag, 5. bis 26. November Interaktive Ausstellung «Wortgottesdienst»

Im Rahmen der Vorbereitungen auf den Familientag «dem Glauben die Türen öffnen» ist eine interaktive Ausstellung zum Thema «Wortgottesdienst» entstanden, die vom 5. bis 26. November in der Pfarrkirche Härkingen begehbar und erlebbar ist. Die Ausstellung widmet sich dem Aufbau des Wortgottesdienstes und versucht, die einzelnen Bausteine mit Kopf, Herz und Hand erlebbar zu machen. Die Ausstellung ist ganztags frei zugänglich (ausser, wenn die Kirche belegt ist).

Donnerstag, 17. November, 12.30 Uhr Mittagstisch für Senior/-innen

Herzliche Einladung zum Mittagstisch im Restaurant Lamm. Anmeldung bitte direkt im Restaurant unter 062 398 50 60.

Fr. 516.90

Mittwoch, 23. November, 14.00 Uhr Kreativ durchs Kirchenjahr für 4. bis 6. Klasse

Die Kinder der 4. bis 6. Klasse sind zum adventlichen «Kreativ durchs Kirchenjahr» eingeladen.

St. Nikolaus auf Seniorenbesuch

Die Chlausenzunft Härkingen nimmt einen Brauch von früher wieder auf und bietet in diesem Jahr wieder einen «Samichlausbesuch» für Senioren und Seniorinnen an. Am 7. Dezember ab 17.00 Uhr besucht der «Samichlaus» sehr gerne alle Senior/-innen, die sich über einen Besuch freuen. Bis am 26. November kann man den «Samichlaus» bei Eugen Hauri unter 062 309 34 89 bestellen.

Adventsfenster 2016

Auch in diesem Jahr gibt es die Adventsfenster mit oder ohne Umtrunk wieder. Vom 1. bis 23. Dezember gibt es viele gute Gelegenheiten, einander im Dorf zu begegnen. Noch bis am 25. November kann man sich unter folgendem doodle-Link für ein Adventsfenster anmelden: doodle.com/poll/hzipyrar3hqp66mg



Anmeldungen sind zudem auch telefonisch unter 062 398 11 19 möglich.

Türen öffnen mit «Wichteln» im

Der Pfarreirat lädt alle Härkinger/innen unabhängig der religiösen Zugehörigkeit zum «Adventswichteln» ein. Die Flyer dazu wurden in jede Haushaltung verteilt. Informationen und Anmeldung bis zum 20. November gibt es bei Sandrine Baccolini unter 079 649 52 82 oder sandrine.baccolini@hotmail.com.

Kollekten Juni bis September

05.06.	Diöz. gesamtschweizerische Verpflichtungen	Fr. 182.05
12.06.	Papstopfer/Peterspfennig	Fr. 121.25
19.06.	Projekt Himaal, Nepal	Fr. 407.90
03.07.	Für die Flüchtlingshilfe der Caritas	Fr. 309.35
09.07.	JuBla Schweiz	Fr. 47.10
17.07.	KOVIVE – Ferien für Kinder in Not	Fr. 145.20
31.07.	Jugend und Sprachen	Fr. 148.80
07.08.	Stiftung pro senectute, Solothurn	Fr. 158.00
15.08.	Stiftung Frauenhaus, Aargau-SO	Fr. 146.05
28.08.	Für die Caritas Schweiz	Fr. 136.85
03.09.	Theologische Fakultät, Luzern	Fr. 111.30
11.09.	Kantonale Jugendseelsorge	Fr. 134.95
18.09.	Bettagskollekte für die inländische Mission	Fr. 407.55
25.09.	Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle	Fr. 107.35
Vallalıtan	hai Daardigungan	
	bei Beerdigungen:	
03.06.	Beerdigung Maria Burkhardt-Muri	
	Antoniushaus, Solothurn	Fr. 385.10
10.08.	Beerdigung Erwin Oegerli	
	Antoniushaus, Solothurn	Fr. 581.65

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Beerdigung Paul Oegerli-Roth

Theresienheim Hägendorf

23.09.

Fulenbach

Pfarramt | Adrian Wicki | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | Tel. 062 926 11 47 | Tel. 076 428 78 05 | pfarr.st-stephan.fu@bluewin.ch Sakristanin | Madeleine Bitterli | Tel. 062 926 10 35

Gottesdienste

Sonntag, 13. November, 10.30 Uhr 33. Sonntag im Jahreskreis Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunikanten

Kollekte: Elisabethenwerk. Jahrzeit: Ferdinand und Pia von Arb-Wyss, Bernhard und Bertha Wyss-Bieber, Willy und Rosmarie Bloch-Rieder, Elvezio und Margrith Cantoni-Kissling. Anschliessend Pfarreizmittag im Pfarreisaal.

Montag, 14. November, 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 16. November, 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 20. November, 10.00 Uhr Christköniassonntaa

Ehejubiläumsgottesdienst für den ganzen Pastoralraum

Kollekte: gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs.

Montag, 21. November, 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Voranzeige

Sonntag, 27. November, 09.00 Uhr 1. Adventssonntag

Kommunionfeier

Kollekte: Universität Freiburg i. Ue. Jahrzeit: Elisabeth Kissling, Albert

und Emilie Wyss-Kissling, Josef und Maria Fürst-Haller, Kurt Wyss, Walter Wyss-Hofer.

Sonntag, 27. November, 10.30 Uhr Chinderfiir in der ref. Kirche

Kollekten

13. November: Elisabethenwerk Seit 1958 engagieren sich im Elisabethenwerk Frauen für Frauen: Das Solidaritätswerk des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes (SKF), das Elisabethenwerk, hat seither mehr als 2200 Entwicklungsprojekte in Asien, Afrika und Lateinamerika verwirklicht. Das Elisabethenwerk hat ein einzigartiges Profil: von Frauen für Frauen: für die ärmsten der armen Frauen; die Initiative für ein Projekt kommt von einer lokalen Gruppe – erst dann leistet das Elisabethenwerk Unterstützung. Das Elisabethenwerk kann sich in den verschiedenen Ländern auf bewährte Partnerinnen stützen. Auch Information und Sensibilisierung gehören zu den Kernaufgaben des Elisabethenwerks. Das Werk wird getragen von zahlreichen Gönnerinnen und Gönnern in- und ausserhalb des SKF, die direkt, über das Kirchenopfer zum Elisabethentag oder auch durch ein Legat ihre Solidarität mit Frauen im Süden bekunden. Herzlichen Dank!

«Pfarreizmittag»

Am Sonntag, den 13. November serviert die Frauengemeinschaft ab 11.30 Uhr im Pfarreisaal ein Pfarreizmittag. Die Köfu's bereiten Salat und WM-Penne zu. Wie immer erwartet Sie auch ein feines Dessertbuffet. Vorgängig, um 10.30 Uhr, feiern wir einen Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunikanten.



Der Reinerlös des Mittagessens sowie der Spenden geht dieses Jahr je zur Hälfte an das «Elisabethenwerk» und an den Verein Huusglön. Der Vorstand der Frauengemeinschaft freut sich auf zahlreiche Besucher.

20. November: diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Institutionen und Seelsorgeaufgaben. Dazu gehören das Religionspädagogische Institut in Luzern, das Centre Interdiocésain de Formation Théologique in Fribourg, die Fachstellen für Jugendarbeit, Ministrantenpastoral und kirchliche Berufe, der Verband schweizerischer Kirchenmusik und die Präses der katholischen Pfadfinder, der Jungwacht und des Blauring. Pro Jahr ergibt das um 450000 Franken. Ihre Gabe entlastet den Bistumshaushalt bei diesen finanziellen Verpflichtungen.

Mitteilungen

Sonntag, 13. November, 10.30 Uhr Vorstellen der Erstkommunikanten

Im Familiengottesdienst um 10.30 Uhr stellen sich die diesjährigen Erstkommunikanten vor. Erstmals haben die fünf Pfarreien ein gemeinsames Erstkommunionthema ausgewählt. Es nimmt Bezug auf das bereits bestehende Pastoralraumthema «Türen öffnen» und lautet: «Jesus sagt, ich Folgende Kinder machen sich auf den Weg zur Erstkommunion: Janelle Jäggi

Ron Jäggi Robin Keller Fabian Rudolf von Rohr

Donnerstag, 17. November, 19.30 Uhr Gedenkgottesdienst

Die Sakristaninnen und Sakristane des Kreises Olten halten in unserer Kirche den Gedenkgottesdienst für ihre verstorbenen Mitglieder.

Sonntag, 20. November, 10.00 Uhr Ehejubiläumsgottesdienst

29 Paare aus allen fünf Pastoralraumpfarreien haben sich zusammen mit ungefähr 75 Familienmitgliedern bis am 30. Oktober zum ersten Ehejubiläumsgottesdienst in unserem Pastoralraum angemeldet. Zu diesem Gottesdienst sind explizit alle Gläubigen herzlich eingeladen!

Sonntag, 20. November, 11.30 Uhr

«Rafael» Stefan Drüssel, Sohn von Marco und Angela Drüssel, wohnhaft an der Boningerstrasse 42, wird durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen und Christinnen aufgenommen.

Wir wünschen der Familie alles Gute und Gottes Segen.

Pfarreisekretariat

Ab dem 1. November 2016 ist Frau Marlys Weibel aus Fulenbach von der Kirchgemeinde mit 20 Stellenprozenten als Pfarreisekretärin angestellt. Es ist vorgesehen, dass das Pfarramt zukünftig wieder zu fixen Zeiten besetzt sein soll. Die genauen Präsenzzeiten werden im kommenden «Kirchenblatt» kommuniziert.



Liebe Marlys, ich freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit auf dem Pfarramt Fulenbach. Herzlich willkommen! Adrian Wicki, Gemeindeleiter

In den letzten Jahren hat Margrith Fluri viele Sekretariatsarbeiten auf ehrenamtlicher Basis für die Pfarrei Fulenbach übernommen und seit dem Weggang von Johannes Rösch hat sie das Sekretariat in Zusammenarbeit mit mir als Pastoralraumleiter professionell und mit viel Einsatz geführt. Margrith hat eine Anstellung mit Entlöhnung stets abgelehnt.

Liebe Margrith, für dein grosses Engagement mit viel Herzblut möchte ich dir - auch im Namen der Pfarrei Fulenbach - von ganzem Herzen danken! Adrian Wicki

Neuendorf

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | pfarramt.neuendorf@ggs.ch Pfarreisekretariat | Regula Ammann | Bürozeit DI und DO 9.00-11.00 Uhr | Tel. 062 398 20 47 | pfarreisekretariat.neuendorf@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 13. November 33. Sonntag im Jahreskreis 09.00 Uhr, Kommunionfeier in der St.-Stephans-Kapelle

Kollekte: Elisabethenopfer. 10.30 Uhr. Tauffeier von Jaelle Schenker in der St.-Stephans-Kapelle

Mittwoch, 16. November, 09.00 Uhr Kommunionfeier mit der Liturgiegruppe in der St.-Stephans-Kapelle.

Donnerstag, 17. November

18.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Stephans-Kapelle

19.00 Uhr, Eucharistiefeier in der St.-Stephans-Kapelle

Jahrzeit: Rosa Meier-Aregger, Adolf und Rosa Oeggerli-Stebler, Hilda von Arx. Lilly von Arx. Walter und Gertrud von Arb-Häfeli.

Samstag, 19. November, 17.30 Uhr Christkönigssonntag

Kommunionfeier in der St.-Stephans-Kapelle

Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschw. Verpflichtun-

Jahrzeit: Bethly Oeggerli-Rauber. Werner Jäggi-von Arb, Jakob von Arx-Oeggerli, Pauline von Arx, Titus von Arb-Lack.

Mittwoch, 23. November, 09.00 Uhr Kommunionfeier in der St.-Stephans-Kapelle

Donnerstag, 24. November, 18.30 Uhr Rosenkranzgebet in der St.-Stephans-Kapelle

Freitag, 25. November, 19.00 Uhr Lichterandacht

anlässlich GV Kirchenchor.

Voranzeige

1. Adventssonntag Sonntag, 27. November 09.00 Uhr, Eucharistiefeier 18.00 Uhr, Samichlaus-Aussenden mit anschliessendem Umzug.

Mittwoch, 30. November, 06.45 Uhr Roratefeier

Donnerstag, 1. Dezember 18.30 Uhr, Rosenkranzgebet 19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Mitteilungen

Vom 14. bis 16. November nimmt Beatrice Emmenegger, als Delegierte des Dekanates Buchsgau, an der Tagung der Diözesanen Liturgischen Kommission teil. In dringenden Fällen (Todesfällen) nehmen Sie bitte mit der Pfarreisekretärin, Frau Regula Ammann Kontakt auf.

Herzlichen Dank für Ihr Verständ-

Lektorensitzung

Donnerstag, 17. November, 20.00 Uhr im Sitzungszimmer Pfarramt.

Einteilung und Besprechung der Gottesdienste bis Juni 2017.

Am Sonntag, 13. November wird durch das Sakrament der Taufe in die christliche Gemeinschaft aufgenommen: Jaelle Schenker, Tochter von Christian und Anja Schenker, Dorfstrasse 156.

Wir wünschen Jaelle und ihren Eltern viel Freude, alles Gute und Gottes reichen Segen.

Ehejubiläumsgottesdienst

Alle Ehepaare im Pastoralraum, die 20,25,30 ... 50 und mehr Jahre Ehe feiern dürfen, wurden zu einem Jubiläumsgottesdienst am 20. November in Fulenbach eingeladen.

So viele gemeinsame Jahre miteinander in Freud und Leid zu teilen und zu gehen ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Bei uns in Neuendorf durften wir 55 Ehepaare anschreiben.

Wir gratulieren allen Ehepaaren von Herzen, die ihr Jubiläum feiern dürfen und wünschen allen, die am Jubiläumsgottesdienst teilnehmen einen festlichen und fröhlichen Sonntagmorgen.

Erlös Erntedankfest

Das Penne-Essen brachte einen Erlös von Fr. 2'118.10 ein. Der Betrag wurde auf Fr. 2'500.- aufgerundet und an Caritas Schweiz zu Gunsten Erdbebenopfer in Italien überwiesen. Wir möchten uns noch einmal bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken, die zu diesem Erlös beigetragen haben.

Der Pfarreirat

Samichlauszunft Neuendorf Einladung zur ordentlichen

Samichlaus-Aktion 2016

Anmeldeformulare für den Besuch des Samichlaus können ab anfangs November in der «Chäsi», im «Volg»-Laden, sowie beim Schriftenstand in der Kirche bezogen werden. Anmeldeschluss ist Sonntag, 27. November 2016. Verspätete Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt

werden.

Geisslechlöpfer-Kurs

3./10./17. und 24. November von 18.00 bis 19.30 Uhr beim Forsthaus Neuendorf. Der Kurs ist kostenlos. Alle Interessierte sind herzlich

dazu eingeladen. Samichlaus-Aussenden / Umzug

Sonntag, 27. November, 18.00 Uhr Beginn der Aussendfeier in der Kirche, danach feierlicher Umzug unter Mitwirkung von Treichlergruppen und Geisle-Chlöpfer.

Alle sind herzlich eingeladen, den Samichlaus mit ihren Laternen zu begleiten. Anschliessend gemütliches Einstimmen auf die bevorstehenden Festtage bei Suppe, Brot und Tee.

Generalversammlung Kirchenchor

Am 25. November kommt der Kirchenchor zum alljährlichen Gottesdienst und anschliessender Generalversammlung zusammen. Wir wünschen den Sängerinnen und Sängern eine besinnlich frohe Feier, gute Geschäfte und gesellige Stunden.

Budget- und Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 15. November, 20.00 Uhr im Pavillon

Traktanden:

- 1. Begrüssung
- 2. Protokoll der KGV vom 21. Juni 2016
- Budget 2017 a) Genehmigung Budget 2017 b) Genehmigung Steuerfuss 20%
- 4. Verschiedenes

Budget und Protokoll können nach telefonischer Vereinbarung beim KG-Verwalter, Paul Stöckli, Dorfstrasse 50, 4623 Neuendorf, Tel. 062 398 14 70 eingesehen werden.

Der Kirchgemeinderat freut sich auf eine rege Teilnahme und dankt für das Interesse.

Freundliche Grüsse Der Kirchgemeinderat

Weihnachtsmarkt Colmar

Kommen Sie mit und gönnen Sie sich ein paar freie Stunden.

Wann: Donnerstag, 1. Dezember 2016

Kosten: Fr. 35.– (für die Carfahrt), wird direkt im Car eingezogen

Wichtig: gültige Identitätskarte/Pass nicht vergessen

Abfahrt: 13.00 Uhr bei der Kirche Neuendorf

Rückfahrt: ca. 19.30 Uhr ab Colmar

Anmeldung: bis **25**. **November** unter

www.frauengemeinschaft-neuendorf.com oder bei Regula von Arx (Tel. 062 398 06 70) oder per E-Mail an: r.vonarx@gmx.ch

Der Vorstand freut sich, gemeinsam mit vielen Frauen über den Markt zu bummeln.

Oberbuchsiten

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | kekeugo@yahoo.com Pfarreisekretariat | Barbara Junker-von Arx | Tel. 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 12. November, 17.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Kollekte für die Stiftung Theodora.

Sonntag, 13. November, 14.00 Uhr Taufe von Viviane Mohrmann

Donnerstag, 17. November, 17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 18. November, 09.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Sonntag, 20. November, 09.00 Uhr, Kommunionfeier

Diözesanes Kirchenopfer für Gesamtschweizerische Verpflichtungen.

17.00 Uhr, Kirchenkonzert des Kirchenchores und Segnung der renovierten Orgel

Im Anschluss lädt der Kirchenchor zum Apéro in den Gemeindesaal ein.

Donnerstag, 24. November, 17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 25. November, 09.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Samstag, 26. November, 17.30 Uhr Vorabend zum 1. Advent

Eucharistiefeier unter Mitgestaltung der Kinder der 5. Klasse

Frauengemeinschaft

Frauenchränzli im Pfarreiheim

Mittwoch, 16. November, 14.00 bis 17.00 Uhr

Adventsbrunch

Donnerstag, 24. November, 09.00 bis 11.00 Uhr im Pfarreiheim

Die Vorstandsfrauen feuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Unsere Erstkommunionkinder

Im Gottesdienst vom 12. November 2016 stellen sich unsere Erstkommunionkinder vor. Es sind dies:

Fürst Nadine Gjokaj Luisa Jenni Chiara Kissling Sven Nellen Yanik Nünlist Nila Rastorfer Jan Sapora Guiliano Stritt Manuel

Unter dem Thema «Du bist wichtig» werden wir die Kinder etwas besser kennenlernen.

Zu dieser Feier laden die Kinder, Pfarrer Kenneth sowie die Katechetin Manuela Wohlfarth herzlich ein.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Oberbuchsiten ordentliche Kirchgemeindeversammlung (Budget)

Dienstag, 29. November 2016 20.00 Uhr. im Pfarreiheim

Traktanden:

- Begrüssung
 Genehmigung der Traktandenliste
 Wahl der Stimmenzähler
- 2. Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 14. Juni 2016
- 3. Voranschlag 2017:a) laufende Rechnungb) Festsetzung Steuerfuss
- 4. Informationen aus dem Pastoralraum
- 5. Aktuelles aus der Pfarrei
- 6. Ehrungen
- 7. Verschiedenes

Das Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung und das Budget liegen im Vorraum der Kirche zur Ansicht auf.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Wir freuen uns sehr auf Euren Besuch und danken für das Interesse.

Der Kirchgemeinderat 4625 Oberbuchsiten

Mitteilungen

Jahrzeiten

Samstag, 26. November

1. Jahrzeit für Margrit von Rohr

Aus dem Pfarreileben

Am Sonntag, 30. Oktober 2016, wurde Alina Schnabel mit der Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Die junge Familie wohnt am Rosenweg 355 in Oberbuchsiten

Am **Sonntag, 13. November 2016**, wird in unserer Marienkirche Vivienne Mohrmann getauft. Die junge Familie wohnt in Kappel.

Wir wünschen den Eltern, Paten sowie Grosseltern viel Freude, Glück und Gottes Segen mit ihren Kindern.

Weihnachtsmarkt

Wir reisen mit einem Kleinbus nach Colmar

Wir erleben die Altstadt Colmar beleuchtet und geschmückt wie in einem Märchen. In einem zauberhaften Rahmen im Elsässischen Städtchen kann man 5 Weihnachtsmärkte entdecken.

Datum: Donnerstag, 8. Dezember

Zeit: 14.00 – ca. 22.00 Uhr

Treffnunkt: Rest. Löwen: Oberbuchsiten



Kosten: Fr. 45.-Anmelden bis 30. November bei:
Anita Büttiker, 062 393 26 85, 079 589 77 28
anita.buettiker@bluewin.ch

Wir freuen uns auf besinnliche Stunden mit euch! Vorstand Frauengemeinschaft Oberbuchsiten







Konzert und Segnung der renovierten Orgel



Unsere Orgel wurde in den letzten drei Monaten total revidiert. Den Abschluss dieser Revision nehmen wir zum Anlass, bei der Einsegnung dieser Orgel gleichzeitig ein Konzert durchzuführen. Dieses Konzert widmen wir unserem verstorbenen

ehemaligen Chorleiter und Organisten Richard Motschi.

Der ehemalige Domorganist zu St. Ursen, Solothurn, Herr Bruno Eberhard wird unser Konzert mit Werken bereichern und begeistern.

Der Kirchenchor wird zu diesem Anlass ebenfalls alles Werke vortragen, die der Chor mit Richard Motschi in all den Jahren und Konzerten unter seiner Leitung aufgeführt hat.

Wir laden alle interessierten Leute zu diesem Konzert am Sonntag, 20. November 2016, um 17.00 Uhr ein. Es wird sicher ein schönes Erlebnis werden.

Der Kirchenchor freut sich über jede Besucherin und jeden Besucher. Der Präsident:

Alfons von Arx

Oensingen

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | Tel. 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch Kath. Pfarramt St. Georg | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:

M0 und DI 13.30 –16.00 Uhr | D0 10.00 –11.30 Uhr | FR 9.00 –11.00 Uhr

Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00 – 11.00 Uhr | DO 17.00 – 19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung

Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | Tel. 062 396 11 58

Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | Tel. 062 396 11 58

Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

Samstag, 12. November, 17.30 Uhr 33. Sonntag im Jahreskreis

Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier Jahrzeit: Paula und Gottfried Liechti-Rieder.

Sonntag, 13. November, 10.30 Uhr Eucharistiefeier/Familiengottesdienst

Opfer für KOVIVE – Ferien für Kinder in Not.

Montag, 14. November, 19.00 Uhr

HOSGIIKI GIIZ

Dienstag, 15. November, 14.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarreiheim

Mittwoch, 16. November, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Jahrzeit: Fridolin Bader-Bobst und Tochter Elisabeth Jeker-Bader.

Donnerstag, 17. November, 19.30 Uhr Eucharistiefeier

Jahrzeit: Rosa und Benedikt Baumgartner-Henze; Aline und Cesar Ludwig Bossi-Baumgartner, Walter Bossi-Studer, Theresia und Robert Bossi-Hitz, Josef Bossi und Mathilde Helene Bossi.

Christkönigssonntag Samstag, 19. November, 17.30 Uhr

Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier

Sonntag, 20. November 10.30 Uhr, Eucharistiefeier 11.45 Uhr, Tauffeier

Opfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Montag, 21. November, 19.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 23. November, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. November, HI. Andreas Dung-Lac, 19.30 Uhr Eucharistiefeier

Jahrzeit: Afra Berger; Julius und Elise Zeltner-Winistörfer; Emil und Fanny Liechti-Berger; Hermine und Max Liechti-Felber und Hans Studer-Liechti.

VORSCHAU

1. Adventssonntag

Samstag, 26. November, 17.30 Uhr

Vorabendgottesdienst/ Wortgottesdienst

Sonntag, 27. November

10.30 Uhr, Eucharistiefeier 11.45 Uhr. Tauffeier

Mitteilungen

Unsere Kollekten

12. und 13. November 2016 – Opfer für KOVIVE – Ferien für Kinder in Not

Das Schweizerische Kinderhilfswerk betreut jährlich 1200 armutsbetroffene Kinder und Jugendliche. Ihre Förderung und Entwicklung liegt Ihnen am Herzen.

Mit Ihren Betreuungslösungen bei Konfliktfamilien, Ferien für Kinder bei Gastfamilien, Kinder und Jugendlagern und Familienferien, fördert das Hilfswerk ihre Fähigkeiten und setzt Impulse für ihre Entwicklung. Die Kinder und Jugendlichen bekommen Liebe, Aufmerksamkeit und Halt.

19./20. November 2016 – Opfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Institutionen und Seelsorgeaufgaben. Dazu gehören das Religionspädagogische Institut in Luzern, das Centre Interdiocésain de Formation Théologique in Fribourg, die Fachstellen für Jugendarbeit, Ministrantenpastoral und Kirchliche Berufe, der Verband Schweizerischer Kirchenmusik und die Präses der Katholischen Pfadfinder, der Jungwacht und des Blauring. Pro Jahr ergibt das um 450 000.– Franken. Ihre Gabe entlastet den Bistumshaushalt bei diesen finanziellen Verpflichtungen.

Demission des Kirchgemeinderatspräsidenten

Unser Kirchgemeinderatspräsident Nino Tonsa ist an der letzten Sitzung aus persönlichen Gründen per sofort zurückgetreten. Die

übrigen Ratsmitglieder sind nun auf der Suche nach einem/einer Nachfolger/in. Bis dahin werden die Geschäfte des Kirchgemeinderats von der Vizepräsidentin geführt.

Sind Sie an einer Mitarbeit im Kirchgemeinderat interessiert? Wir würden uns sehr über eine Mitteilung von Ihnen an rkpfarrei.oens@bluewin.ch oder 062 396 11 58 (während der Büroöffnungszeiten) freuen.

Nino Tonsa danken wir für seine Mitarbeit in den letzten 5 Jahren. Der Kirchgemeinderat

Tauffeier

Am 20. November wird Janis Rudolf, Sohn der Angele und des Christoph Rudolf-Wirz durch das Sakrament der Taufe in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen.

Wir wünschen dem Täufling und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen.

Seniorennachmittag vom 15. November, 14.00 Uhr

etwas speziell gestaltet.
Der Männerchor Oensingen wird seine Jubilare zu diesem Anlass einladen. Aus diesem Grunde beginnen wir bereits um 14.00 Uhr im Pfarreiheim.
Bei Gesang – verstärkt durch den Männerchor – Lottospiel und Vorlesungen werden wir zusammen einige gemütliche Stunden verbringen.

Dieser Seniorennachmittag wird

Mit einem feinen Zvieri wird der Nachmittag dann abgeschlossen. Es sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich dazu eingeladen

Röm.-kath. Kirchgemeinde 4702 Oensingen

Römisch katholische Kirchgemeinde Gensingen

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir:

Kirchgemeindeschreiberln/Aktuarln

Für ca. 20%-Pensum (ca. 8 Stunden pro Woche)

- Vorbereiten und Protokollführung der Kirchgemeinderatssitzungen und Kirchgemeindeversammlungen
- Führung der Pendenzenliste
- Allgemeine Korrespondenz

Die Arbeitszeiten können grossmehrheitlich selber festgelegt werden. Die Teilnahme an den monatlichen Stabs- und Kirchgemeinderatssitzungen sowie an der Kirchgemeindeversammlung ist obligatorisch.

Anforderungen:

- Guter mündlicher und schriftlicher Umgang mit der deutschen Sprache
- Gute Officekenntnisse

Der Lohn richtet sich nach unserer Dienst- und Gehaltsordnung.

Sind Sie interessiert? Dann erwarten wir gerne Ihre Bewerbung bis **am 23. November 2016** an die röm.-kath. Kirchgemeinde, Postfach 278, 4702 Oensingen oder per Mail an personal@pfarrei-oensingen.ch

Adventskränze basteln

Auch in diesem Jahr, bietet der Pfarreirat im Pfarreiheim, an zwei Nachmittagen das Adventskranzbasteln an. Folgende Termine wurden festgelegt:

- Freitag, 25. November, ab 15.30 bis zirka 18.00 Uhr
- Samstag, 26. November, ab 13.00 bis zirka 15.30 Uhr Das notwendige Material ist vorhanden. Zweckmässig ist es, eine Baumschere mitzubringen. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– pro Adventskranz erhoben. Die Schülerinnen und Schüler haben dazu eine separate Einladung erhalten. Damit wir die Teilnehmerzahl wissen, ist eine Anmeldung notwendig. Der Anmeldezettel ist bis spätestens Montag, 21. November beim Pfarramt (Briefkasten) abzugeben oder der Katechetin bzw. dem Pfarrer mitzugeben. - Selbstverständlich dürfen auch Eltern, Paten oder sonst eine erwachsene Person mithelfen.



Die selbst gebastelten Advents-

kränze werden im Gottesdienst

Vorinformationen

Öffnung des Pfarreiheim-Adventsfensters

Das von den Minis gestaltete Adventsfenster wird am Donnerstag, 8. Dezember geöffnet. Weitere Informationen folgen im nächsten "Kirchenblatt"

Der HI. Nikolaus kommt zu Besuch

Das Chlausenteam Unterdorf neu unter der Leitung von Heinz Kaufmann werden auch dieses Jahr den St.-Nikolaus-Besuch im Ausserbergquartier organisieren und zwar am Dienstag, 6. Dezember ab 17.30 Uhr. Damit der Samichlaus weiss, wo er erwartet wird, ist eine Anmeldung bis spätestens Samstag, 3. Dezember notwendig. Anmeldeformulare werden in die Briefkästen verteilt. Anmeldungen können auch unter heinz.kaufmann@bluewin.ch getätigt werden.

Familiengottesdienst

Der Familiengottesdienst und das Pfarreizmorge im Advent finden in diesem Jahr am 4. Dezember

Minireise 2016



Am 20. Oktober, frühmorgens um 7.15 Uhr, versammelten sich 23 Ministranten und 7 Begleitpersonen vor dem Pfarreiheim. Als Belohnung für ihre getane Arbeit im vergangenen Jahr führte die Reise Richtung Rust in den Europapark. Nachdem Pfarrer Charles Onuegbu allen den Reisesegen gab, ging die Fahrt los und das Abenteuer konnte beginnen. Schon im Car war die Vorfreude zu spüren, und als kurz vor Rust die Schienen der «Silver Star» gesichtet wurden, waren die Kinder kaum mehr zu bremsen.

Endlich angekommen, machten wir uns in verschiedenen Gruppen auf, den Europapark zu erkunden. Während es die einen gemütlicher angingen, konnten es die anderen kaum erwarten, ihren Mut bei den verrücktesten und wildesten Bahnen zu erproben.

Um 12.30 Uhr trafen wir uns zum gemeinsamen Mittagessen. Aber welches Kind kann schon gemütlich sitzen bleiben, wenn rundherum Süssigkeiten, Spass und Action warten.

Leider geht jedes Abenteuer mal zu Ende. Und somit mussten wir gegen 18 Uhr wieder in den Car einsteigen. Die Heimreise wurde, zur Freude der Ministranten, beim Burger King unterbrochen, und die Whoppers und Frites wurden genüsslich verschlungen.

Ein rundum gelungener Tag neigte sich dem Ende zu, und alle kamen rundum glücklich und zufrieden um 20.30 Uhr wieder in Oensingen an.

Hier der erlebnisreiche Tag, wie ihn die Kinder erlebt haben:

- Die Achterbahnen waren sehr toll. Am Schluss spürten wir unsere Hände und Gesichter nicht mehr wegen der Kälte. Trinity und Francisca
- Ich fand das schöne lustige Beisammensein am Mittag mit Herrn Pfarrer und Herrn Kölliker und unserer Gruppe am tollsten. Tanja
- Die Bahnen haben uns alle sehr gut gefallen. Amanda und Victoria
- Obwohl das Wetter nicht so gut war, hatten wir viel Spass. Es war ein toller Tag und wir freuen uns auf die nächste Minireise. Matthias und Caroline
- Wir fanden die Bluefire und den Silverstar sehr cool, weil sie so schnell waren. Denis, Leandro und Simon
- Es war sehr schön. Wir waren dreimal auf dem Silverstar, das hat mir am besten gefallen. Luiza
- Wir fanden den Car cool, weil er Tische hatte. Canio, Jannic und Adrian
- Mit Markus als Begleiter war es super. Wir waren dreimal auf dem Silverstar und zweimal auf der Bluefire. Amèlie und Lorenta
- Es hat mir sehr gut gefallen. Die Bahnen waren auch sehr toll. Stephanie
- Mit hat die Bahn Poseidon gefallen, wegen des vielen Wassers. Elia
- Mir hat die Bluefire sehr gefallen, weil die Bahn schnell war. Steven
- Der Tag war toll. Wir haben viel erlebt. Unser Begleiter Markus war der Hammer. Laura und Ursula

Weihnachtsmarkt Ulm

Frauengemeinschaft Oensingen

Dienstag, 29. November 2016 Abfahrt: 8.15 Uhr Rest. Stampfeli 8.20 Uhr Pflugerplatz

Wir sind unterwegs mit Gerber Reisen Matzendorf!!!

Kosten:

Wichtig: ID und Euro nicht vergessen! Rückfahrt ab Ulm ist um 19.00 Uhr

Anmelden sobald als möglich bei:

Margrit Buchwalder 062 396 21 14

Es würde uns freuen, gemeinsam mit dir, diesen Tag im schönen Ulm zu verbringen, wo uns ein herrlich geschmückter Weihnachtsmarkt erwartet! Auch Nichtmitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Liebe Grüsse Der Vorstand

26

Kestenholz

Pfarreileiterin | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84

Pfarreisekretariat | Beatrice Ingold | Bürozeit DI 9.00-11.00 Uhr

Pfarramt | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84 | Fax 062 393 07 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

Gottesdienste

Samstag, 12. November, 18.00 Uhr 33. Sonntag im Jahreskreis

JuBla-Gottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 13. November 09.00 Uhr, Wortgottesdienst

mit Kommunionfeier

Kollekte: migratio (Dienststelle der Schweizer Bischofskonferenz für Migration).

11.00 Uhr, Taufe von Emma Maria Zeltner, Tochter von Samuel und Franziska Zeltner-Hochuli

Montag, 14. November, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 16. November, 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Jahrzeit: Walter und Klara von Arxvon Däniken, Elise Kölliker-Bürgi und ihre Kinder Katharina, Viktor, Franz und Robert, Agnes Baumgartner-Kölliker, Anna Meier-Kölliker.

Samstag, 19. November Christkönigssonntag

kein Gottesdienst

17.00 Uhr, voradventliches Herbstkonzert der Raindrops und des Partnerchores (siehe Mitteilungen)

Sonntag, 20. November 09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Montag, 21. November, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 22. November, 09.15 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Freitag, 25. November, 19.00 Uhr Bibelabend

Voranzeige

1. Adventssonntag Samstag, 26. November, 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Jahrzeit: Hermann und Ida Flury-Kofmel, Richard Flury, Kurt Wyss-Moll, Albert und Adelheid Berger-Studer und Tochter Claudia Berger, Hugo Berger, Werner und Marie Spiegel-Kissling, Johann und Anna Bader-Sägesser, Willi Bader, Ursula Sorg-Dester, Anna Tüscher-Tironi, Armin Studer-Kissling. Sonntag, 27. November, 09.00 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Mitteilungen

JuBla-Gottesdienst

einmal anders ...
Kommt und lacht mit uns
mit musikalischer Begleitung
unseres JuBla-Chors.
Wir freuen uns auf viole lachen

Wir freuen uns auf viele lachende Gesichter.

Taufe

Am Sonntag, 13. November, wird Emma Maria Zeltner, Tochter von Samuel und Franziska Zeltner-Hochuli in der Pfarrkirche getauft. Wir wünschen der jungen Familie einen schönen Tag und für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Pfarreiratssitzung vom 17. November

Es werden die weiteren Aktivitäten vom Kirchenjahr besprochen zum Beispiel über die Gestaltung der Rorategottesdienste und des Krippenspiels usw.

Bericht Konzert Raindrops

Am Samstag, 19. November 2016, um 17 Uhr findet in der Kirche das Herbstkonzert der Raindrops statt. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Chors macht auch der Partnerchor «Voices in Motion» (Stimmen in Bewegung) aus Süddeutschland mit. Unter dem Motto «Songs und Glühwein» werden einerseits besinnliche geistliche Lieder, aber auch weltliche Lieder, die zum Nachdenken anregen oder gute Laune machen, vorgetragen. Es wird eine Kollekte eingenommen. Zum Glühwein nach dem Konzert sind alle herzlich eingeladen.

1. Elternabend

der Erstkommunikanten/-innen

Am Dienstag, 22. November, findet der erste Elternabend der zukünftigen Erstkommunikanten/-innen um 19.30 Uhr im Saal des Pfarreiheimes statt. Die Einladungen wurden bereits verschickt. Am Elternabend werden Hinweise für den Ablauf bis zur Erstkommunion bekanntgegeben.

Bibelabend

Am Freitag, 25. November, findet der nächste Bibelabend statt. Neu Interessierte sind herzlich willkommen.

Röm. kath. Kirchgemeinde Kestenholz Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 16. November 2016 20.00 Uhr im Pfarreiheimsaal

Traktanden:

Ersatz Lautsprecheranlage Bruttokredit Fr. 48000.-

Restaurierung der 5 Wegkreuze und 2 Bildstöcke Bruttokredit Fr. 40 000.–

Budget 2017

Die Unterlagen können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Alle Pfarreimitglieder sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Kirchgemeinderat Kestenholz

Opferstatistik August und September 2016

07.08.16	Kirchliche Gassenarbeit Luzern	Fr.	85.60
13.08.16	Hochzeit Marco + Daniela Brun, Stiftung Swisstransplant	Fr.	642.55
14.08.16	ACAT Unterstützung von Folteropfern	Fr.	319.10
15.08.16	SKF Kath. Frauenbund	Fr.	146.50
21.08.16	Jugend und Sprachen Olten	Fr.	223.30
28.08.16	Caritas Schweiz	Fr.	261.20
04.09.16	Theologische Fakultät, Luzern	Fr.	146.75
06.09.16	Beerdigung Hans Aeschlimann-Wüthrich, Spitex	Fr.	614.35
11.09.16	Kinderspitex Nordwestschweiz	Fr.	250.05
13.09.16	Beerdigung Trudy Bürgi-Marti, Spitex	Fr.	719.45
18.09.16	Inländische Mission	Fr.	523.55
20.09.16	Beerdigung Stefan Rud.von Rohr, Discherheim, Solothurn	Fr.	682.30
25.09.16	Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle	Fr.	195.20

Herzlichen Dank für die gespendeten Beiträge.

Rückblick Pilgerwanderung vom 5. bis 8. Oktober von Kestenholz nach Heiligkreuz – Pilgern verbindet



Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung KAB Kestenholz organisierte zum sechsten Mal eine Pilgerwanderung. Immer zu Fuss von Kestenholz zu einem Wallfahrtsort in der Schweiz. In diesem Jahr brachen 18 Pilgerinnen und Pilger nach Heiligkreuz im Entlebuch auf. Die viertägige Wanderung begann mit einem Reisesegen in der Kirche. Trotz zügiger Bise waren alle gut gelaunt. Mit dem Wind im Rücken führte der Weg nach Aarwangen. Leise klapperten die Wanderstöcke auf dem Waldweg, Erinnerungen an die vergangenen Pilgerwanderungen stiegen auf – viele waren nicht zum ersten Mal dabei.

Jeden Morgen nahmen wir uns einige Minuten Zeit für einen spirituellen Impuls. So auch am ersten Tag, als alle für sich ihre grössten Sorgen auf einen Papierfisch schrieben und diesen später symbolisch der Aare übergaben.

Nach der Mittagspause in Langenthal ging es weiter nach Obersteckholz und schliesslich zum ersten Etappenziel Bad Gutenburg.

Am nächsten Morgen wanderten wir nach Madiswil, wo wir uns in der, auf einem kleinen Hügel liegenden, Kirche zur gemeinsamen Morgenbetrachtung fanden. Die Strasse stieg nun leicht an und nach einer Weile konnten wir auf unser Mittagsziel Huttwil hinunterblicken. Unmittelbar nach dem Mittagessen im Restaurant Kleiner Prinz ging es bergauf. Vorbei an abgelegenen Höfen und weidenden Kühen führte der Weg hinab nach Luthern, dem zweiten Etappenort. Bald schon sassen wir in der warmen Gaststube, im Restaurant Krone, wo wir ein feines Nachtessen mit Meringues genossen.

Dritter Pilgertag, unsere längste Wegstrecke stand auf dem Programm. Gleich zu Beginn verlangte die Churzhubelegg einige Kondition. Wie im Paradies sehe es hier oben aus, meinte eine Pilgerin, wenn man so auf das schön eingebettete Dorf Luthern zurückblicke. Es war ein Auf und Ab. Nach dem Abstieg zum Weiler Hübeli folgte ein längerer Aufstieg nach Menzberg. Wir assen im gleichnamigen Restaurant das Zmittag. Fast den ganzen Nachmittag liefen wir entlang der Kleinen Emme bis zum Dorf Entlebuch. Marie-Therese und Niklaus Stalder warteten mit dem mitgeführten Gepäck auf uns. Müde, aber zufrieden bezogen wir dort unsere Zimmer. Am Samstag, dem letzten Pilgertag, liefen wir zwei Stunden schweigend dem Emmenufer entlang nach Schüpfheim. Das letzte Wegstück hatte es in sich. Ein steiler Kreuzweg mit 14 Stationen führte uns von der Pfarrkirche Schüpfheim hinauf zur Wallfahrtskirche Heiligkreuz.

In der Wallfahrtkirche angekommen, feierten wir zusammen mit den Pfarreiangehörigen aus Kestenholz, die mit dem Car angereist waren, einen feierlichen Gottesdienst. Pfarrer Stefan Jäggi, der mitgepilgert war, stand dem Gottesdienst vor. Wir durften wieder die Erfahrung machen: Das gemeinsame Ziel, das Unterwegsein in der Gruppe, die geselligen Abende und das Gehen in Stille verbindet.



Beat Schürmann

Wolfwil | www.wallfahrtsort-wolfwil.ch

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil | Tel. 062 926 12 43

Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli

Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler

Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Claudia Suter

Bürozeiten DI und DO 9.00-11.00 Uhr | Tel. 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch

Sakristanin | Agatha Büttler | Buchenrain 5 | Tel. 062 926 25 12

Gottesdienste

Samstag, 12. November, 19.00 Uhr Wortgottesdienst

Kollekte: Sonntag der Völker.

Sonntag, 13. November, 09.00 Uhr 33. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Dienstag, 15. November

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Josef und Anna Kissling-Huber, Geschwister Adolf und Marie Rauber, Rosa Kissling, Adolf und Madeleine Hügli-Küsselin und Marie Hügli-Nayer, Geschwister Rosa und Emma Kölliker, Franz Bättig.

Samstag, 19. November, 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Jahrzeit: Rosmarie Nydegger-Hunn, Theresia Kissling, Walter und Hulda Ackermann-Richener, Linus Kissling-Kempf, Alfons und Adelheid Kissling-Altermatt, Willy und Hildegard Nützi-Köfer, Othmar und Martha Büttiker-Büttiker, Dora Niggli-Büttiker. Dreissigster: Otto Nützi-Hunn. Kollekte: Elisabethenhilfswerk.

Sonntag, 20. November Christkönigssonntag

Ministrantenaufnahme

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Dreissigster: René Kissling-

Schürmann.

17.15 Uhr, Herbstkonzert von Georg Hafner und Jaume Baldo Crespa

Anschliessend Apéro.

Dienstag, 22. November

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 26. November, 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Universität Freiburg. Jahrzeit: Edwin Kissling-Dell'Orto, Adolf Kölliker-Nydegger, Theodor und Hilda Kölliker-Schmid, Max Kölliker, Emil und Marie Studer von Rohr, Toni und Rösi Mäder-Studer

Sonntag, 27. November

1. Adventssonntag

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Pfarreicaritas.

Jahrzeit: Fritz und Anna Grossenbacher-Ackermann, Josef und Rosa Fuchs-Röösli, Ernst und Frieda Ackermann-Niggli.

16.00 Uhr, Konzert Kirchenchor Weihnachtsmarkt um und auf

dem Kirchenplatz. Mitteilungen

Christkindlmarkt im Europapark in Rust (D)

Dienstag, 13. Dezember 2016, Abfahrt 12.45 Uhr

Infos und Anmeldung bei Frau Heidi Kissling Telefon: 062 926 32 27, Mobile: 078 913 08 66. Die Reisekosten für die Fahrt und den Eintritt betragen 60 Franken. Es sind alle Interessierten herzlich willkommen!

Der FMG-Vorstand

Herzlich Willkommen Mia!

Am Christkönigssonntag dürfen wir eine neue Ministrantin, Mia Kissling, in unsere Schar aufnehmen. Wir freuen uns sehr darüber!

Liebe Mia, wir wünschen dir viel Freude bei deinem Dienst und danken dir für deine Bereitschaft, dich in unserer Pfarrei zu engagie-

Das Seelsorgeteam

Vorschau 2017

Seniorentheater

Dienstag, 31. Januar, 15.00 Uhr, Pfarrschür

Pastaessen FMG

Sonntag, 5. März, Pfarrschür Zugunsten des Fastenopfers.

Erstkommunionfeier

Weisser Sonntag, 23. April, 10.00 Uhr

Firmund

Sonntag, 11. Juni, 10.00 Uhr

28

Rückblick Erntedank



Herzlichen Dank allen, die am Erntedank mitgewirkt und etwas beigetragen haben!

Pfr. Urs-Beat Fringeli

Markt und Konzert zur Einstimmung in den Advent am Sonntag, 27. November 2016



Auch dieses Jahr können sich Besucherinnen und Besucher von nah und fern am ersten Adventssonntag am Wolfwiler Weihnachtsmarkt auf dem Kirchenareal in die Vorweihnachtszeit einstimmen lassen. Sie können sich einerseits an den Marktständen mit Geschenken eindecken und die angebotenen Speisen und Getränke verköstigen. Und andererseits kommen sie in der Marienkirche in den Genuss von adventlicher Musik, dargeboten vom mit Gastsängerinnen und -sängern verstärkten Kirchenchor und von der Jugendmusik Aaregäu. Die beiden konzertierenden Vereine bereiten sich mit grosser Motivation auf das Konzert vor und freuen sich darauf, das Publikum mit ihrer Musik in die Weihnachtszeit zu begleiten. Für diesen Anlass wird die Kirchstrasse wiederum gesperrt, sodass eine gemütliche und sichere Atmosphäre zum Flanieren zwischen den festlich dekorierten Marktständen und den Verpflegungsständen einlädt. Firmen und Hobbykünstler aus Wolfwil und der Region präsentieren ihre vielfältigen und kreativen Schätze und Dienstleistungen. Der Duft der köstlichen Verpflegungsmöglichkeiten stimmt auf die bevorstehende Adventszeit ein. Diesen Anlass lässt sich auch der Samichlaus mit seiner Begleitung nicht entgehen. Die Organisatoren freuen sich auf viele Aussteller oder Besucher am Wolfwiler Weihnachtsmarkt und auf das Adventskonzert vom Sonntag, 27. November 2016.

OK Weihnachtsmarkt, Kirchenchor Wolfwil und Jugendmusik Aaregäu

Abschlusskonzert 750 Jahre Wolfwil (4. Herbstorgelkonzert)

Wallfahrtskirche Wolfwil

Sonntag, 20. November 2016, 17.15 Uhr

Konzerttrompeter: Jaume Baldó Crespo Organist: Georg Hafner

Programm:

Georg Philipp Telemann (1681–1767) Trompete und Orgel

Heldenmusik G-Dur 1. Die Würde

2. Die Anmut

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

)) Orgel

Präludium in D-Dur BWV 532

Johann Sebastian Bach (1685–1750) Trompete und Orgel Konzert für Trompete und Orgel D-Dur, BWV 972 2. Satz Larghetto

Flor Peeters (1903–1986) Orgel

Now Thank we all our God, Choralbearbeitung G-Dur Allegro festivo

Alan Hovhaness (1911–2000)Prayer of Saint Gregory C-Dur, Noble Moderato

rrayer of Saint Gregory C-Dur, Noble is

Kurze Pause

Josef Haydn (1732-1809)

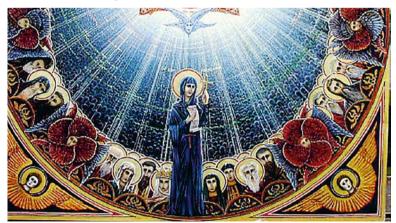
Trompete und Orgel

Trompetenkonzert Nr. 1 Es-Dur Allegro – Andante Cantabile – Allegro

Dauer des Konzerts ca. 45 Min.

Eintritt frei, Kollekte zugunsten der Ministranten und Unkosten. Das Seelsorgeteam offeriert nach dem Konzert einen Apéro.

Christkönig



Wenn Christus der König ist, «regiert» die Liebe. Doch die Liebe herrscht nicht, sie dient. In der Osternacht wird beim brennenden Feuer die Osterkerze gesegnet. Dabei heisst es: «Christus, gestern und heute, Anfang und Ende, Alpha und Omega, sein ist die Zeit und die Ewigkeit, sein ist die Macht und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.» Wir erinnern uns daran, dass durch Ihn alles erschaffen wurde. Christus wurde schon früh «Pantokrator» genannt: «Herrscher des Alls». Im Neuen Testament kommt der Begriff einmal im 2. Korintherbrief und neunmal in der Offenbarung des Johannes vor. Schon bald wurde der Titel vom Vater auf den Sohn übertragen. So wurde und wird die Gottgleichheit Christi betont. Besonders viele Ikonen zeigen Christus im All.

Pfr. Urs-Beat Fringeli

Niederbuchsiten

Pastoralassistentin | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | Tel. 079 682 27 80 | monika.poltera@gmx.ch Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen Pfarreisekretariat und Sakristanin | Verena Rippstein-Studer | Ringweg 11 | 4626 Niederbuchsiten | Tel. 079 851 35 39 | verena.rippstein@ggs.ch

Reservation Forum St. Nikolaus: Monika von Arx | Tel. 062 530 04 73 | wagi65@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 13. November, 10.00 Uhr 33. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Musikalische Gestaltung durch den Kammerchor Buchsgau unter der Leitung von Tobias von Arb. Jahrzeit: Sophie Fürst-Zeltner; Monika von Arx; Marianne Gutvon Arx; Viktor und Julia Wyss-Zeltner; Adolf und Rosa Berger-Jäggi.

Kollekte: Elisabethenwerk des schweizerischen katholischen Frauenbundes. Anschliessend Apéro.

Mittwoch, 16. November, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. November, 17.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 20. November, 10.30 Uhr Christkönigssonntag Eucharistiefeier

Dreissigster: Elisabeth Margrith Gisiger-Luterbacher. Jahrzeit: Arnold und Cäcilia Moll-Wyss; Maria und Erwin Jäggi-Meyer und Tochter Ursula Dietschi-Jäggi; Geschwister Franz,

Alice, Louise und Sophie Häfeli. Kollekte: diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.

Mittwoch, 23. November, 09.00 Uhr Frauengottesdienst

Donnerstag, 24. November, 17.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 26. November, 17.30 Uhr

1. Adventssonntag Eucharistiefeier

Kollekte: Universität Freiburg i. Ue.

Mitteilungen

Chormusik im Gottesdienst Sonntag, 13. November, 10.00 Uhr

Der Kammerchor Buchsgau gestaltet unter der Leitung von Tobias von Arb den Gottesdienst vom Sonntag, 13. November musikalisch mit. Der Chor singt Choralbearbeitungen von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy . Begleitet wird der Chor- und Gemeindegesang von einem Streichensemble.

Anschliessend an die Feier offeriert der Chor ein Apéro für alle Mitfeiernden. Herzliche Einladung!

Frauen-Treff: Kaffeechränzli

Dienstag, 15. November, ab 14.00 Uhr Forum St. Nikolaus

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag im Forum St. Nikolaus.

Das Kaffeechränzli-Team

Elternabend Firmung

Donnerstag, 17. November, 19.00 Uhr Forum St. Nikolaus

Die Eltern der Firmlinge (5./6. Klasse) sind herzlich zu einem Elternabend zur Firmvorbereitung eingeladen.

Ueli Flück, Katechet

Frauen-Treff: Besuch des Weihnachtsmarktes in Bremgarten

Freitag, 2. Dezember, 16.30 Uhr Treffpunkt: Gemeindeparkplatz

Wir fahren mit einem Kleinbus nach Bremgarten. Den Weihnachtsmarkt kann jeder für sich selber erkunden. Für die Rückfahrt werden wir vor Ort eine Zeit abmachen

Anmeldungen nehmen bis 14. November entgegen: Esther Müller, Tel. 062 393 28 41 Petra Oegerli, Tel. 062 393 10 20 Auf viele Anmeldungen freut sich der Vorstand des Frauen-Treffs. Vorstand Frauen-Treff

Der Sankt Nikolaus kommt

Am Dienstag, 6. Dezember, um 17.00 Uhr, laden wir alle herzlich zum Familiengottesdienst ein. Wir empfangen die Vertreter des heiligen Nikolaus in der Kirche. Anschliessend besuchen sie mit ihren Gefährten die Kinder und Familien im Dorf. Ältere Kinder können den Nikolaus mit Glocken/Schällen durch das Dorf begleiten. Die Flugblätter mit den Anmeldeformularen liegen beim Schriftenstand in der Kirche, im Schulhaus und im Dorflade auf.

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Budgetgemeinde

Donnerstag, 24. November 2016, 20.00 Uhr im Forum St. Nikolaus

Traktanden:

- 1. Protokoll der Rechnungsgemeinde vom 19.5.2016
- 2. Investitionen
 - 2.1 Heizungserneuerung Forum/Pfarrhaus
- 3. Voranschlag 2017
 - 3.1 Festsetzung des Steuerfusses 18%
 - 3.2 Voranschlag 2017
- 4. Verschiedenes

Die Unterlagen können nach telefonischer Vereinbarung im Pfarreisekretariat eingesehen werden (Tel. 079 851 35 39).

Zu dieser Versammlung sind alle Stimmberechtigten und Interessierten freundlich eingeladen.

Röm.-kath. Kirchgemeinderat Niederbuchsiten

Schlau und kreativ



Am letzten Donnerstag in den Herbstferien machten sich in aller Frühe 23 Ministrantinnen und Ministranten auf zur diesjährigen Reise in die

Im sonnigen St. Gallen verfolgten wir auf einem Trail den schlauen Fuchs, der überall in der Gallusstadt seine Spuren hinterlassen hatte. Bei Ernesto im Ristorante Kolosseum genossen wir feine Spaghetti und reisten anschliessend weiter nach Altstätten SG in die Kerzenfabrik Hongler. Nach einem kurzen Film über die Geschichte der Kerzenfabrik, teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Je im Wechsel erfuhr nun die eine Gruppe Spannendes über die Herstellung unserer Kirchenkerzen und die andere Gruppe durfte selber aus Paraffin eine farbige Kerze ziehen. Abends um halb neun trafen wir müde und zufrieden wieder in Niederbuchsiten ein.

Herzlichen Dank an unsere Kirchgemeinde für den jährlichen grosszügigen Beitrag in unsere Ministrantenkasse! Verena Rippstein-Studer

30

Einsendungen für diese Seite an | Pfarreisekretariat St. Ursen | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | Tel. 032 623 32 11 | Fax 032 623 32 73

Tertianum Residenz **Sphinxmatte**

Freitag, 18. November 2016 Reformierter Gottesdienst mit **Abendmahl**

Mit Pfarrerin Elsbeth Hirschi Glanzmann.

Franziskanische Laiengemeinschaft Solothurn und Umgebung

Kloster Visitation

Sonntag, 20. November 2016 16.30 Uhr, Rosenkranz 17.00 Uhr, Hl. Messe

Gedenken unserer Verstorbenen. Mit em. Weihbischof Martin Gächter.

Andresenabend der **Bruderschaft Sanctae** Margarithae

Freitag, 25. November 2016, 19.00 Uhr Gottesdienst

in der «Alten Spitalkirche zum Hl. Geist in der Vorstadt», Solothurn. Zelebrant: Pfarrer Ernst Eggenschwiler, Dornach.

Fiire mit de Chliine

Samstag, 19. November 2016

16.00 Uhr, in der Ref. Stadtkirche

Mit Religionspädagogin Carole Imboden-Deragisch und Pfarrerin Thala Linder und Team.

Taizé-Abendgebet in Solothurn

Jeweils am letzten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr

Donnerstag, 24. November 2016

In der Kapelle der Ref. Stadtkirche

Ökumenisches Team Solothurn und Umgebung.

Wer gerne per Mail erinnert werden möchte: Mail senden an: s.schreier@gmx.ch Siehe auch: www.taize-solothurn.ch

Einstimmung in den Advent

Freitag, 25. November um 18.00 Uhr, Kirche St. Marien Besinnliche Einstimmung zum Advent mit Liedern, Texten und Gebet, begleitet von Orgelimprovisationen zum Thema. Gestaltet vom Team Goldener Herbst.

Herzliche Einladung an alle!

Voranzeige

Gottesdienst im Circus Gasser Olympia GO

Sonntag, 11. Dezember 2016, 10.00 Uhr

Mit der Blaskapelle Konkordia, Solothurn; dem Jugendchor Calypso, Gretzenbach, unter der Leitung von Katja Deutschmann; Gheorghe Zdrinia und Ministranten.

Frauengemeinschaft St. Ursen St.-Ursen-Basar

Pfarrhaus St. Ursen, Propsteigasse 10, Solothurn

Mittwoch, 16. November

14.00–16.00 Uhr: Warenannahme für den Basar im

Pfarrhaus

Freitag, 18. November

10.00-11.30 Uhr: Annahme von Kuchen und

Gebäck im Pfarrsaal.

14.00-18.00 Uhr: Verkauf und Kaffeestube im

Pfarrsaal.

Samstag, 19. November

Ab 08.00 Uhr: Annahme von Kuchen und Gebäck.

09.00-16.00 Uhr: Verkauf und Kaffeestube im

Pfarrsaal.

Samstagmittag Risotto:

1. Service ab 11.45 Uhr; 2. Service ab 12.45 Uhr.

Stöbern im reichhaltigen Angebot.

Kerzen und Kränze für den Advent; Gestricktes und Genähtes, modisch und praktisch; bunte Deko-Gegenstände; Konfitüren, Brot, Guetzli und noch vieles mehr

Sich treffen, essen und trinken. Kuchenbuffet. belegte Brötli, St.-Ursen-Kaffee, Risotto am Samstagmittag.

Der Erlös wird für das Elisabethenwerk des Schweiz. Kath. Frauenbundes und weitere Projekte im In- und Ausland eingesetzt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Frauengemeinschaft St. Ursen

Italienerseelsorger | Don Saverio Viola | Rossmarktplatz 5 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 15 17 Spanierseelsorge | Spanier-Mission | Biel | Tel. 032 323 54 08 Religionslehrpersonen an der Kantonsschule Stephan Kaisser | Allmendstrasse 6 | 4514 Lommiswil | Tel. 032 641 32 10 Dr. Reto Stampfli | Ziegelmattstrasse 22 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 42 87 Jonas Widmer | jonawi@gmx.ch | Tel. 079 516 64 06

Kroatenmission | Pater Simun Coric | Reiserstrasse 83 | 4600 Olten | Tel. 062 296 41 00

Portugiesen-Mission | Pater Oscar Gil Garcia Bovetstrasse 1 | 3097 Bern | Tel. 079 860 20 08 | oscargil59@gmail.com

Verwaltung der röm.-kath. Kirchgemeinde Solothurn Roland Rey | Hauptgasse 75 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 19 91 | kg-verwaltung@kath-solothurn.ch Verwaltung der röm.-kath. Kirchgemeinde St. Niklaus Roland Rüetschli | Werkhofstrasse 9 | 4500 Solothurn | Tel. 032 626 36 86

Rossmarktplatz 2 | 4500 Solothurn | Tel. 032 622 44 33 **GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN**

Obere Sternengasse 7 | 4502 Solothurn | Tel. 032 628 67 13 fachstelle@kath.sofareli.ch | www.sofareli.ch Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen und Schwangerschaft

Römisch-katholische Fachstelle Religionspädagogik Kanton Solothurn

SOLOTHURN	SAMSTAG	SONNTAG	WERKTAGS
StUrsen-Kathedrale*		10.00, 19.00	MI 12.00 Chorgebet, 12.15 Eucharistiefeier
St. Marien**	18.00, anschliessend Rosenkranz		
Jesuitenkirche	17.00 Hl. Messe für die Portugiesen	9.30 Hl. Messe für die Italiener	8.45, ausg. DI und DO
			Herz-Jesu-Freitag 18.30 Rosenkranz
Kloster St. Josef	17.30 Rosenkranz	17.30 Rosenkranz	17.30 Rosenkranz
StUrban-Kapelle			DO 8.45, anschliessend Rosenkranz
Vorstadtkirche			MO 19.00 Rosenkranz
			MI 8.45 jeder erste Mittwoch im Monat, gestaltet von der Frauengemeinschaft
Kloster Visitation		8.15	07.30 Eucharistiefeier (S. auch Anschlag an der Kirchentüre), 19.00 Rosenkranz
			Ab 08.00 bis 19.30 Anbetung, MO 15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz
Kloster Namen Jesu	19.00 Vigil, keine hl. Messe	10.45, 17.00 Vesper	DI und FR 19.00
Antoniuskapelle			DI 7.00, 17.30 Tagsüber Aussetzung; 17.30 Andacht
Bürgerspital	10.00 Eucharistiefeier oder Wortgottesdienst mit anschliessender Kommunionfeier		

Beichtgelegenheit in der Kathedrale: Jeden 2. Samstag im Monat, 16.00-17.00 Uhr. "Beichtgelegenheit St. Marien: Jeden letzten Samstag im Monat, 16.00-17.00 Uhr.

OLTEN	SAMSTAG	SONNTAG	WERKTAGS
St. Martin	18.00	9.30	DI und DO 9.00
St. Marien		11.00	MI 9.00, FR 18.30
Kloster	6.45	8.00, 19.00	MO 18.30 DI, MI, FR 6.45 DO 18.30, 11–12 Anbetung, 11.45 Segensandacht

13.–26. NÖVEMBER



irchenblat

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

48. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

ADRESSÄNDERUNGEN

sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seiten 9-31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien.

DANIELE SUPINO

«DIE KINDER SIND DURCH EUCH, NICHT VON EUCH»

Die 22-jährige Céline Hoog aus Deitingen studiert Philosophie und Rechtswissenschaft an der Uni Zürich. Im Oktober hat sie für ihre Maturarbeit über die Reproduktion durch Social-Freezing (dem vorsorglichen Einfrieren von unbefruchteten Eizellen) den Theologiepreis der Uni Zürich gewonnen.



Schon sehr früh stellte ich mir Fragen über den Sinn des Lebens und über den Tod. Eine intensivere Auseinandersetzung begann im Griechisch- und Lateinunterricht. Die Faszination zur Philosophie ist riesig.

Mit wem sprichst du über ethische Themen?

Ich diskutiere viel darüber mit der Familie und mit Freunden. Ausserdem lese ich gerne die Gedanken der antiken Philosophen. Auch wenn manche Gedanken über 2000 Jahre alt sind, im Kern sind sie aktueller denn je.

Wie kamst du zum Thema «Social-Freezing»?

Ich wollte ein aktuelles, kontrovers diskutiertes Thema bearbeiten. 2015 war die Debatte um Social-Freezing losgegangen, weil Firmen wie Apple, Google und Facebook diese Methode





ihren Angestellten anboten, damit sie im Gegenzug noch keine Kinder bekamen. Mich interessierte, welches Verständnis wir von Fortpflanzung künftig haben werden.

Gibt es mehr Vorteile oder Nachteile, wenn man die Eizellen einfrieren lässt?

Das kommt immer auf die Sichtweise an. Die Methode verspricht z.B. den Frauen mehr Autonomie in der Lebensgestaltung, indem sie ihnen eine zeitliche «Entkoppelung» der Fortpflanzung ermöglicht. Sie können sich dann auf die Karriere konzentrieren und später eine Familie gründen. Bloss: Ist das wirklich ein Gewinn an Autonomie, wenn Firmen zunehmend in der Familienplanung mitbestimmen? Dazu kommt, dass es selbst mit der Social-Freezing-Methode keine Garantie für eine spätere Schwangerschaft gibt.

Welche ist deine Einstellung zu diesem Phänomen?

Ich stehe dem kritisch gegenüber. Mich stört vor allem, dass Kinder als Handicap für eine Karriere gelten. Anstatt dass man die Kinder als Bereicherung ansieht und versucht, das Arbeitsleben mit dem Familienleben kompatibel umzugestalten, versucht man den weiblichen Körper so «umzuprogrammieren», dass er der Wirtschaft möglichst lange dient!

Willst du selber Mutter werden?

Ja, aber ich will das nicht planen, es wird sich schon irgendwie ergeben. Ich sehe das Kind als eine Gabe an sich. Oder wie es der Dichter Kalil Gibran sagt: «Eure Kinder sind nicht eure Kinder. Sie sind die Söhne und Töchter der Sehnsucht des Lebens nach sich selber. Sie kommen durch euch, aber nicht von euch.»

Die prämierte Maturarbeit von Céline Hoog kann man lesen: www.theologiestudium.ch/entscheidungshilfen/ich-und-theologie/ theologiepreis-fuer-maturarbeiten/ausgezeichnete-arbeiten/